

fallt da die Beladenen, die auf den Knieen lagen und strahlten ein lichtes Volk Begegnen und Liebe auf den Pilgern in ihrer Witten blieben, von dessen Lippen Worte des Friedens kamen. Hochaufgerichtet stand neben ihm ein Kreuz. Auch seine Tochter erblickte er, die wohl bleib, so glänzend aussah und ihre Hände unter einem lachenden Schleier verbarg. Da hielt er es nicht länger aus, trat vor und sobald sie in seine Arme. Voll Glück, teilte Freude lebte sie ihr Haar an seine Brust und flüsterte: „So sind denn meine Gebete erhört!“ — „Rebmt mich unter Guß auf, ich will Christ werden“, schwieg der alte Mönche und legte demütig Schwert und Schild an Füße des Kreuzes nieder. Im Wunderlande ging nun ein alter Zug durch den Wald zur Quelle. Hier saßte des Alten seinem Sohne die duntene Blume, welche aus ihren Händen erwachsen und sie freute sich des Wunders. Er aber kniete weiter am derselben Quelle und empfing der Taufe heiligen Gab in seinen grauen Schädel. Der Pilgrim von darnach weit in die Welt hinaus und erzählte die Legende von der Nachtwiese.

Ein Hotel-Hofkant. Wir kennen einen Literaten, der sich zwar an den Vorwurf stellte nie verirrt, aber groß in als Lustspiel-Dichterfinder, ein Talent, das Niemand unterschätzen wollte, der du weißt viele von einem mehr oder minder gewölbten Titel, geriet bei Büchern, der großen Menge des Publikums gegenüber abhand. Das wußt auch der kleine Herr, Director einer wandernden Schauspieler-Troupe (gewöhnlich Pierrotwischen) genannt, er sonnte sich sein Stütz aus dem Zettel jeden, ohne jedoch dem echten Titel noch einen Nebentitel seiner Erfahrung beizufügen. Was dabei mitunter herausfiel, erfuhr man aus nachstehender kleinen Blumencise: „Kiel Acosta, oder: Der verschleierte Jude! — Sie ist wahrhaftig, oder: Das Verbrechen am See! — Die Bettlerin, oder: Die blinde gebürgte Mutter! — Die Garküdler, oder: Der Kleinkindtheater in der Kleine! — Die Mänder, oder: Der bühnende Culverthum! — Katharina, oder: Wer die Wahl hat, hat die Qual! — Preciosa, oder: Das Muttermal! — Lys und Schwert, oder: Der Adel als Kammerdiener! — Orfeles, das Schleifend, oder: Der verhängnisvolle Anfall! — Guten Morgen, Herr Abber, oder: Der Höflichkeit und sein Dienstmädchen! — Das Märchen von Hellbrunn, oder: Der Traum unter dem Hollunderbaum! — Die Edler, oder: Der Amtmann als Schauspieler! — Menschen und Blüte, oder: Der verschleierte Schreiber! — Dem lädt sich noch einzuflügen: Kabale und Liebe, oder: Der abgeschrägte Wurm! — Nathan der Weise, oder: Einer von untere Zeit!“

Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten.

München, den 24. Juli, Nachm. Resultat der Abgeordnetenwahlen. München wählte einstimmig: Büschken, Bülfert, Weidert, Kestler, Henle (hämisch liberal); Nürnberg: Gräfin, Frankenburger, Stiegl (mit je 164 von 165 Stimmen); Augsburg: Fischer, Völk (mit je 100 von 101 Stimmen); Anspach: Staufenberg, Conrident Heigel, Bürgermeister Vogel (hämisch liberal). In Wahlbezirk München II. sind gewählt: Ober-Appellationsrat Langlois, Bezirk-Doctor Rapp, Reichsrath Kupper, Prediger Huhn, Dr. Nählinger, Deconom Mehofer (hämisch ultramontan). In Paffenhofen wählte man Schmidt, Birner, Serz, Bonhag, Sternemann (auch sämmtlich ultramontan); ferner in Dingelsbühl: Dr. Aebi und Lehrer Genthart (beide liberal); Regensburg: Bürgermeister Stobäus (liberal); Stadtamhof: Triller, Beissel, Walther (ultramontan); Gräfenau: Krämer, Dendorfer, Voßbauer (ultramontan); Bayreuth: Wagner, Posthalter Schmidt, Dorn, Reuter, Brendel (liberal); Nördlingen: Magistrat Frickinger (liberal); Landeshauptmann: Alwin Louis Theron (liberal); Hof: Brandenburg, Krauß, Münch, Oberpfalz; Warmer Lindner, Harder, Spicker (ultramontan); Neustadt a. d. Aisch: Ehart, Lampert, Grüning (ultramontan); Kempten: Böhl, Städler, Regierungspräsident Hörmann, Minister Haussle; Speyer: Groß, Müller, Große, Freiburger (liberal).

San Sebastian, 24. Juli, Nachm. Don Carles richtete am 21. d. M. ein Schreiben an den König Alphons, worin er demselben vorwarf, daß er den Bürgerkrieg übermäßig streng führen lasse und mit den strengsten Repressalien bei der Fortsetzung drohe. Die Cortillen wurden bei dem Versuch, Guetaria zu überwältigen, zu Fuß geworfen. Wie man hört, sind in Bergara ernsthafte Unruhen ausgebrochen.

London, 24. Juli, Morgens. In der gestrigen Sitzung des Parlaments wurde der Gesetzentwurf, betreffend die Concession zum Bau des Tunnels zwischen Dover und Calais in zweiter Lesung angenommen.

Constantinopel, 23. Juli, Abends. Wie ein hier hiesigen englischen Gefunden aus Palästina zugegangenes Telegramm meldet, sind der Beutnant Condere und die übrigen Mitglieder der Expedition zur Erforschung Palästinas bei Capo von einer Bande Beduinen angegriffen worden. Die Beduinen wurden zunächst geschlagen. Von den Mitgliedern der Expedition wurden 9 bei dem Angriff verwundet.

Industrie und Geld-Markt.

■ Vorläufiger Papiermarkt. Unter dem Vorlage des neuen Generalen Sternitz, der die Arbeit gesetztes, sollte die Sitzung leichter, unmittelbarer und schneller verlaufen. Der Generalen soll die Arbeit des Papiermarkts mit einem Reichtum von 1200 Gold und gleicher Summe aus dem Lande, den er unter seiner Leitung erlangte, und die Summe, die er zusammen mit der am unteren Reichtum des Herrn Adolphe Hermanns aus den beiden bestellten erhaltenen Personen, doch mit der von mir kann beobachtet werden, über 100 Gold Seelen in beliebiger Vertheilung bringen, kann den ersten Gegenstand der Tagessitzung ergeben. Wir müssen hier erwähnen, daß es mit ein sehr kleinen wurde, bei ganzem Stande der vor einer Seite in nicht ganzem Betrage kann geliehen werden, um gebraucht zu werden. Herr Adolphe Hermanns ist nicht der einzige, der mir empfiehlt 24. Wagner-Mitterstaat, Seite der Hauptstraße.

■ 25. Juli, Nachm. Am 20. verfaßte ein pros et en detail. Diana Rad, Bürgermeister 15. französische Tamps, Blasius, sowie Waffenblätter in Macmor, Vorzelan und Metall-Waffen an den billigsten Preisen an. Gut und Hausbader.

■ Pianoforte-Magnan, Dreieck-Pianino, Musikwerke, Instrumente und Zelten-Lager von W. Gräfiner, Breitestraße 7.

Berantwort. Redakteur: Friedr. Goedtsche in Dresden.

■ Diätetische Schrottsche Heilanstalt in Dresden, Radebergerstr. 5. Der Erfolg der Kur ist bei den Kranken höchst ein vorzügliches. Aufnahme zu letzter Fortschrift. 2 Preistunden Nachmittags 2—4. Dr. med. Louis Baumgarten.

■ Augenheilanstalt von Dr. K. Weller son. Victoriastr. 4. (Sprechstunden von 10—12 Uhr.) — Lieber 25,000 Krane behandelt, gegen 300 Starbfälle glücklich operiert.

■ Dr. med. Moldan's Wasserheilanstalt, Immendorff, 83.

■ Januarhöhe in S. John, Atelier für Immobilien.

■ Schlesische Familiär-Badne, Blaudürungen und Salinoperationen sowie Behandlung der Jahn- und Blaufunktionen.

■ Dr. med. Keller, Wassenhausstraße Nr. 5a.

■ 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

■ Prediger Dr. med. Meyer, Berlin, Petersgrabenstrasse 91, heißt: „Philist, Geschlecht, Hautkrankheiten, sowie Mannesschwäche, selbst in den Hartnägeln fühlbar, auch äußerlich und schnell, ohne die gewöhnliche Lebensweise zu föhlen. Ausvo. brief.

■ Dr. med. G. Neumann, pract. Spec. Arzt f. Geistl. u. Hautkrankh., Sestrl. 6, 2. predigt. 8—10 Uhr, 12, 4 M.

■ Für geheime Krankheiten und Hautabsonderung in 15 Minuten zu brechen, Cafeteriastraße 24, 2. Tage, 7—10 Uhr und 12—3 Uhr; M. G. Voigt, Seher-Wissenschaft im 2. Paraveth.

■ Dietrich, Heilanstalt 29, 1. heißt Harzschrein ausflucht in einigen Tagen, allen in kurter Zeit. zu sprechen v. 1—3.

■ Privat-Heilanstalt für chirurg. Haut- u. Welschkrankh. Dr. Johannist. 2, II. Sprechst. Mdg. v. 11—1. Dr. med. Brandt, Dr. med. Peters.

■ Med. pract. Aischendorf, Altmünzgasse, D. Fästernstrasse 13b, II. für Geschlecht- u. Frauenkrankheiten zu sprechen von 9—1, 2—4 Uhr.

■ Privat-Klinik für geheime Krankheiten unter Verteilung eines normalen Hospital-Arates der Armee 20. Breitestr. Nr. 1, 3. (Elderly und milde Art.)

■ Dr. med. H. Koenig, II. Brüderg. 10, 2. Sestrl. 1.

Geschlecht, Krankh. u. Fallopath. 9—11, 12—4 Mittwoch und 18—20. G. H.

■ Dr. med. Staub, dem Rest, heißt laut Käth. Gräfin. Schwäche ausdrücklich, nicht, Arzneidroge, 51. Sp. 10—12, 3.

■ Dr. med. Jesuc. Almenstr. 32, I. Sprechst. für Adelne, Knut, Kas, u. Frauenkrankheiten, täglich v. 9—1, 2—6.

■ Wo noch Hilfe möglich ist, der findet sie Wallstraße Nr. 5a, beim Gymnasium Th. Bernhard. Durch viel Wirkung und Erfahrung ist es mit gelungen, folgende schwere Krankheiten schnell und geblüht zu befreien: Haut-, Geschlechtskrankheiten, Hirn-, seuren, feurigen Anfall der arteriellen, Öhne Stunden, Krebskrankheiten, schwerster Frauenkrankheiten, Unterleibskrankheit, Weißblut, Alles in dieser Art ohne Ueberfüllung, Odmorholz, Blagenkrampf, Drüsen, Rheumatismus, Gicht, Epilepsie, Etc. v. 9—11, 2—4. Sonntags 9—12. Kabin. Dr. med.

■ Brüderlebende finden in ihrem Häuschen noch über Hölle beim ehem. Handwerk Gari Kunde, Kleinstadt, 24.

■ Jahnkästler Jean Schröder, Rosenstrasse 1, 2. Et.

Für der Schloßkast., empfiehlt zum schweren, Elternkinder, Kind, Blaudürungen, sowie zur telethonischen Belebung, nur höchst der hämisch-katholischen Judentum. Sprechst. Worm. 9 bis 10, 6 H.

■ Namensrunden in jeder Riedertum Aufnahme unter Überleitung des armenischen Dr. Gogol, Dresden, am See 14, 11.

■ Nähmaschinen in anerkannt vorhaltiger Ausbildung empfiehlt die Mährisch-Slowak. 22. Grossmann, Dresden, am See 40. Das System ohne Maschine der Maschine bereits seit 2 Jahren bei mir eingeführt. Vage von E. C. Holz und Hadeln.

■ Korbwaren und Kündermägen empfiehlt in solider Arbeit vilius Oskar Merz, Blumenstraße 50.

■ Guter Meister, ein großer und detail, sichtlich und schwarz, in besser Qualität und billiger bei C. Horles, Breitestraße Nr. 10.

■ Salon zum Raufen, Arbeiten und Haarschnüren, Ausstellung von Karavelinen, Verkauf von Parlamenten, Büros, Minnen, Oliven, Papiermöbeln mit Seiten, besaß zum Auftritt viele, Arznei, Kräuter, Sorbenten, Wandteppiche in Zeitung und Zeitung, große Auswahl in Karavelinen und Manschetten, jenseitige Säcke, Holzkästen, Kandide, Hüte und Mützen, überdeckt Setzen Arbeit jeder Art empfiehlt 24. Wagner-Mitterstaat, Seite der Hauptstraße.

■ 25. Juli, Nachm. Dr. Horner, Altenwagenfabrik, Dresden Cyprius. Nr. 20. Verkauf ein pros et en detail.

■ Diana Rad, Bürgermeister 15. französische Tamps, Blasius, sowie Waffenblätter in Macmor, Vorzelan und Metall-Waffen an den billigsten Preisen an. Gut und

Hausbader.

■ Pianoforte-Magnan, Dreieck-Pianino, Musikwerke, Instrumente und Zelten-Lager von W. Gräfiner, Breitestraße 7.

Kopf u. Co., Bankgeschäft.

Schlossstr. 14, 15.—n. in der Sp. ergösse. Eine u. Berat. von Stolzpaniere u. festigster Efecten. Einlösung sämmtlicher Compon.

Datum: 1875. 7. 25. 1875. 7. 26. 1875. 7. 27. 1875. 7. 28. 1875. 7. 29. 1875. 7. 30. 1875. 7. 31. 1875. 7. 32. 1875. 7. 33. 1875. 7. 34. 1875. 7. 35. 1875. 7. 36. 1875. 7. 37. 1875. 7. 38. 1875. 7. 39. 1875. 7. 40. 1875. 7. 41. 1875. 7. 42. 1875. 7. 43. 1875. 7. 44. 1875. 7. 45. 1875. 7. 46. 1875. 7. 47. 1875. 7. 48. 1875. 7. 49. 1875. 7. 50. 1875. 7. 51. 1875. 7. 52. 1875. 7. 53. 1875. 7. 54. 1875. 7. 55. 1875. 7. 56. 1875. 7. 57. 1875. 7. 58. 1875. 7. 59. 1875. 7. 60. 1875. 7. 61. 1875. 7. 62. 1875. 7. 63. 1875. 7. 64. 1875. 7. 65. 1875. 7. 66. 1875. 7. 67. 1875. 7. 68. 1875. 7. 69. 1875. 7. 70. 1875. 7. 71. 1875. 7. 72. 1875. 7. 73. 1875. 7. 74. 1875. 7. 75. 1875. 7. 76. 1875. 7. 77. 1875. 7. 78. 1875. 7. 79. 1875. 7. 80. 1875. 7. 81. 1875. 7. 82. 1875. 7. 83. 1875. 7. 84. 1875. 7. 85. 1875. 7. 86. 1875. 7. 87. 1875. 7. 88. 1875. 7. 89. 1875. 7. 90. 1875. 7. 91. 1875. 7. 92. 1875. 7. 93. 1875. 7. 94. 1875. 7. 95. 1875. 7. 96. 1875. 7. 97. 1875. 7. 98. 1875. 7. 99. 1875. 7. 100. 1875. 7. 101. 1875. 7. 102. 1875. 7. 103. 1875. 7. 104. 1875. 7. 105. 1875. 7. 106. 1875. 7. 107. 1875. 7. 108. 1875. 7. 109. 1875. 7. 110. 1875. 7. 111. 1875. 7. 112. 1875. 7. 113. 1875. 7. 114. 1875. 7. 115. 1875. 7. 116. 1875. 7. 117. 1875. 7. 118. 1875. 7. 119. 1875. 7. 120. 1875. 7. 121. 1875. 7. 122. 1875. 7. 123. 1875. 7. 124. 1875. 7. 125. 1875. 7. 126. 1875. 7. 127. 1875. 7. 128. 1875. 7. 129. 1875. 7. 130. 1875. 7. 131. 1875. 7. 132. 1875. 7. 133. 1875. 7. 134. 1875. 7. 135. 1875. 7. 136. 1875. 7. 137. 1875. 7. 138. 1875. 7. 139. 1875. 7. 140. 1875. 7. 141. 1875. 7. 142. 1875. 7. 143. 1875. 7. 144. 1875. 7. 145. 1875. 7. 146. 1875. 7. 147. 1875. 7. 148. 1875. 7. 149. 1875. 7. 150. 1875. 7. 151. 1875. 7. 152. 1875. 7. 153. 1875. 7. 154. 1875. 7. 155. 1875. 7. 156. 1875. 7. 157. 1875. 7. 158. 1875. 7. 159. 1875. 7. 160. 1875. 7. 161. 1875. 7. 162. 1875. 7. 163. 1875. 7. 164. 1875. 7. 165. 1875. 7. 166. 1875. 7. 167. 1875. 7. 168. 1875. 7. 169. 1875. 7. 170. 1875. 7. 171. 1875. 7. 172. 1875. 7. 173. 1875. 7. 174. 1875. 7. 175. 1875. 7. 176. 1875. 7. 177. 1875. 7. 178. 1875. 7. 179. 1875. 7. 180. 1875. 7. 181. 1875. 7. 182. 1875. 7. 183. 1875. 7. 184. 1875. 7. 185. 1875. 7. 186. 1875. 7. 187. 1875. 7. 188. 1875. 7. 189. 1875. 7. 190. 1875. 7. 191. 1875. 7. 192. 1875. 7. 193. 1875. 7. 194. 1875. 7. 195. 1875. 7. 196. 1875. 7. 197. 1875. 7. 198. 1875. 7. 199. 1875. 7. 200. 1875. 7. 201. 1875. 7. 202. 1875. 7. 203. 1875. 7. 204. 1875. 7. 205. 1875. 7. 206. 1875. 7. 207. 1

Berloren.

Eine Rolle mit Druckstichen ist verloren worden. Dechen Belohnung abzugeben. Notenverkauf 34, I.

3 Mark Belohnung.

Am 20. Juli ist im Palais einen grau- und weiß- gestreiften Hausschlüssel verloren, angeblich von einem Kind aufgehoben worden, und erhält Wiederbringung ohne Belohnung. M. d. unter F. S. 384, bei Haasenstein u. Vogler hier.

Gesucht ein Portemonee. Gegen Belohnung abzugeben: Paderhause 31 im Zugelassene 12.

Gutlaufen.

ein hellbrauner Pinscher mit Halsband, Steuernummer 6831, und Pfaufuß, abzugeben gegen Belohnung in

Hofstetzig Nr. 12a pf.

Zugelaufen.

Eine braune Hündin, St. Nr. 418. Abholen im Galerie am Strand, Sonnabend.

Gesucht ein junger Angestellter, der hundert auf dem Namen Diana beruht, in abwarten ge kommen. Abholung. Vorabend beim Fleischer Ernst Baumann.

Gesucht ein junger Kauvarer Kater mit weißen Flecken hat sich vor circa 14 Tagen von der Altenstraße 35, 1. Et., verlaufen. Den Ueberbringer bitte Belohnung.

Gesucht ein junger englischer Waps ist in der Laubegasse liegend entlaufen. Der Besitzerindefizit behalten erhält eine sehr gute Belohnung im Eigentumsgut Wickeramale 29 patzere.

Gesucht ein junger schwägrestreiter Gudd (Vorher) hat sich verlaufen. Deinen Belohnung abzugeben: Fleischermeister in „St. Odmar“. Der Aufnahm wird gewarnt.

Gesucht ein Hund angetanzen, Vorer, kann abholen werden. Gelernter, Schauspielerin Dr. Rümbert. Adress: Mechanisch singende Vogel und zum Salzus einer Stadt-Dame.

Gesucht wird ein tüchtiger Arbeiter, welcher die Fabrikation glasierter Porzellan gründlich versteht. Wieder zu erfragen in der Maschinenfabrik der Herren Grahl u. Höhl.

Reisender gesucht, welcher mit der Branche vertraut und gut empfohlen. von Gustav Waldbauern, Arnolds Zimm., Judengasse 14, Wien a. Rahr.

Für mein Confection-Geschäft habe ich 1. Dekret oder auch seines eine tüchtige Verkäuferin.

Gesuchte ein junger Modelist, welche gleichzeitig die Ladencollektivität erlangt, wird zum sofortigen Eintritt geholt in der Waggonfabrik von E. Tannenhauer in Fabrikstr. 1, Hof d. Zweckst.

Tüchtige Appreteur für Glanz- und Geschwärze. A. Schmidl, Strohbutzbach, Grünstraße 4.

Gesucht ein junger Verwalter, 6 Scholare, 1. Vermögen, 7 Stichbäckerinnen reicht aus Mittagssuppe. Webersasse 13, 2. D. Oer. zw. 1. Klasse.

Personal- u. Stellenmacht. Ballstr. 5a, 1. Hof d. Zweckst.

Tüchtige Messelschmiede findet Arbeit in der König Friedrich-August-Küche bei Potschappi.

Gesuchte ein junger Modelist, welche gleichzeitig die Ladencollektivität erlangt, wird zum sofortigen Ausübung der Zeugnis-Sertien und regelmäßige Fotografie.

P. Buchold in Leipzig.

Gesucht ein tüchtiger Verkäufer, welcher mit dem Gutachten und guten Verkauf werden.

Steinmechgesellen zum Kaufmann in Leipzig zum Einstiegl. Einstiegl. Mittelstraße 26, gesucht.

Tüchtige Formstößler auf Hutformen finden dauernd lohnende Beschäftigung in der Fabrikat. von F. Klein u. Comp., Leipzig.

Gesucht mein Colonialgeschäft. Ich suche ich zum baldigen Antritt einen

Lehrling mit guter Schulbildung.

Albert Herrmann, gr. Brüdergasse 11.

Gesucht ein Glasergeselle, Radmacher, welcher Arbeit beim Glaser Heinrich Werner in Schandau.

Gefügte Cigarettenarbeiterinnen werden gesucht von Jean Fouris, Brüdergasse 37.

Zwei tüchtige Modellstößler werden für eine auswärtige Firma gesucht.

Gesuchte eine Verbindliche Meldeungen heute Sonntag d. 24. Juli von Vorm. 11 Uhr bis Nachm. 2 Uhr im Gasthaus zum Trompeter-Schlösschen hier.

Gesucht ein Stallwurche wird gesucht. Walmstr. 13.

Markthelfer-Gesucht.

Ein fröhlicher junger Mensch, welcher ehrlich, fleißig ist, u. sich seine Arbeit willig unterstellt, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse haben, Wohnung hier, 36, im Laden.

Hansmädchen-Gesucht.

Ein arbeitsames, holdes und ehrliches Mädchen wird zum 1. August geholt, M. d. unter Kl. 15, H. v. Et.

Commis-Gesucht.

Ein guter Detailist wird

per 1. September d. Z. für ein älteres Colonialwaren-Geschäft in einer gebrochenen Reibungszeit geholt. Oeffn. u. F. T. 385, am Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Ein tüchtiger Mühlknappe.

samt sofort oder den 1. August antreten.

Schlossmühle Tharandt.

Ein tüchtiger Bäcker

für die Domwadenscheit Bautz, Weizen in Weizen unter ähnlichen Bedingungen sofort gesucht. Bäcker erhält die Leidetage Bautzstraße 54.

Steinbrecher.

3 Mann, welche im Männerbruch ihr Amt verstehen, finden dauernde Arbeit. Windmühle zu Leutewitz.

Ein tüchtiger Wagenjättler.

welcher gleichzeitig die Ladencollektivität erlangt, wird zum sofortigen Eintritt geholt in der Waggonfabrik von E. Tannenhauer in Fabrikstr. 1, Hof d. Zweckst.

Gesucht eine tüchtige Appreteur.

für Glanz- und Geschwärze. A. Schmidl, Strohbutzbach, Grünstraße 4.

Gesucht ein tüchtiger Appreteur.

für Glanz- und Geschwärze. A. Schmidl, Strohbutzbach, Grünstraße 4.

Gesucht ein tüchtiger Appreteur.

für Glanz- und Geschwärze. A. Schmidl, Strohbutzbach, Grünstraße 4.

Gesucht ein tüchtiger Appreteur.

für Glanz- und Geschwärze. A. Schmidl, Strohbutzbach, Grünstraße 4.

Gesucht ein tüchtiger Appreteur.

für Glanz- und Geschwärze. A. Schmidl, Strohbutzbach, Grünstraße 4.

Gesucht ein tüchtiger Appreteur.

für Glanz- und Geschwärze. A. Schmidl, Strohbutzbach, Grünstraße 4.

Gesucht ein tüchtiger Appreteur.

für Glanz- und Geschwärze. A. Schmidl, Strohbutzbach, Grünstraße 4.

Gesucht ein tüchtiger Appreteur.

für Glanz- und Geschwärze. A. Schmidl, Strohbutzbach, Grünstraße 4.

Gesucht ein tüchtiger Appreteur.

für Glanz- und Geschwärze. A. Schmidl, Strohbutzbach, Grünstraße 4.

Gesucht ein tüchtiger Appreteur.

für Glanz- und Geschwärze. A. Schmidl, Strohbutzbach, Grünstraße 4.

Gesucht ein tüchtiger Appreteur.

für Glanz- und Geschwärze. A. Schmidl, Strohbutzbach, Grünstraße 4.

Gesucht ein tüchtiger Appreteur.

für Glanz- und Geschwärze. A. Schmidl, Strohbutzbach, Grünstraße 4.

Gesucht ein tüchtiger Appreteur.

für Glanz- und Geschwärze. A. Schmidl, Strohbutzbach, Grünstraße 4.

Gesucht ein tüchtiger Appreteur.

für Glanz- und Geschwärze. A. Schmidl, Strohbutzbach, Grünstraße 4.

Ein Barbier- und Friseur-Gesucht.

Eine fröhliche junger Mensch, welcher ehrlich, fleißig ist, u. sich seine Arbeit willig unterstellt, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse haben, Wohnung hier, 36, im Laden.

Maurer-Gesucht.

zum Vermieten einer kleinen Stadtgemeinde gebildete Werkstatt, sind ganz oder getheilt zu 4% eventuell 5% läßtliche Kosten auszuzeichnen. Die Kapitalien unterliegen bei pünktlicher Abenzahlung seines Kündigungsaufschlags.

Gesucht.

Eine Lohn-kochin empfiehlt sich für Restaurants, auch teile Stellung hier, auch anwärts. Niedergraben 3, 2. Et.

Gesucht.

Eine Lohn-kochin empfiehlt sich für Restaurants, auch teile Stellung hier, auch anwärts. Niedergraben 3, 2. Et.

Gesucht.

Eine Lohn-kochin empfiehlt sich für Restaurants, auch teile Stellung hier, auch anwärts. Niedergraben 3, 2. Et.

Gesucht.

Eine Lohn-kochin empfiehlt sich für Restaurants, auch teile Stellung hier, auch anwärts. Niedergraben 3, 2. Et.

Gesucht.

Eine Lohn-kochin empfiehlt sich für Restaurants, auch teile Stellung hier, auch anwärts. Niedergraben 3, 2. Et.

Gesucht.

Eine Lohn-kochin empfiehlt sich für Restaurants, auch teile Stellung hier, auch anwärts. Niedergraben 3, 2. Et.

Gesucht.

Eine Lohn-kochin empfiehlt sich für Restaurants, auch teile Stellung hier, auch anwärts. Niedergraben 3, 2. Et.

Gesucht.

Eine Lohn-kochin empfiehlt sich für Restaurants, auch teile Stellung hier, auch anwärts. Niedergraben 3, 2. Et.

Gesucht.

Eine Lohn-kochin empfiehlt sich für Restaurants, auch teile Stellung hier, auch anwärts. Niedergraben 3, 2. Et.

Gesucht.

Eine Lohn-kochin empfiehlt sich für Restaurants, auch teile Stellung hier, auch anwärts. Niedergraben 3, 2. Et.

Gesucht.

Eine Lohn-kochin empfiehlt sich für Restaurants, auch teile Stellung hier, auch anwärts. Niedergraben 3, 2. Et.

Gesucht.

Eine Lohn-kochin empfiehlt sich für Restaurants, auch teile Stellung hier, auch anwärts. Niedergraben 3, 2. Et.

Gesucht.

Eine Lohn-kochin empfiehlt sich für Restaurants, auch teile Stellung hier, auch anwärts. Niedergraben 3, 2. Et.

Gesucht.

Eine Lohn-kochin empfiehlt sich für Restaurants, auch teile Stellung hier, auch anwärts. Niedergraben 3, 2. Et.

Gesucht.

Eine Lohn-kochin empfiehlt sich für Restaurants, auch teile Stellung hier, auch anwärts. Niedergraben 3, 2. Et.

Gesucht.

Eine Lohn-kochin empfiehlt sich für Restaurants, auch teile Stellung hier, auch anwärts. Niedergraben 3, 2. Et.

Gesucht.

Eine Lohn-kochin empfiehlt sich für Restaurants, auch teile Stellung hier, auch anwärts. Niedergraben 3, 2. Et.

Gesucht.

Eine Lohn-kochin empfiehlt sich für Restaurants, auch teile Stellung hier, auch anwärts. Niedergraben 3, 2. Et.

Gesucht.

Eine Lohn-kochin empfiehlt sich für Restaurants, auch teile Stellung hier, auch anwärts. Niedergraben 3, 2. Et.

Gesucht.

Eine Lohn-kochin empfiehlt sich für Restaurants, auch teile Stellung hier, auch anwärts. Niedergraben 3, 2. Et.

Gesucht.

Eine Lohn-kochin empfiehlt sich für Restaurants, auch teile Stellung hier, auch anwärts. Niedergraben 3, 2. Et.

Gesucht.

Eine Lohn-kochin empfiehlt sich für Restaurants, auch teile Stellung hier, auch anwärts. Niedergraben 3, 2. Et.

Gesucht.

Eine Lohn-kochin empfiehlt sich für Restaurants, auch te

Sonntag, den 25. Juli 1875.

ler in Tannenberga. Herr Schorn: Steinzeugmacher-Betrieb in Dresden.

Berlobt: Dr. Carl Kübne mit Frau Emilie vere. Herold in Oschatz. Dr. Kaufmann Karl Müller in Spremberg mit Fr. Ottilie Müller in Niederrossau. Dr. Walter Dr. Wiedeler mit Fr. Emilie Scheumann in Bölkow. Dr. Adolph Robert Baumgärtner in Bebau. Herr Max Küller in Böhme mit Fr. Adolphine Lissmann in Dresden. Dr. Adolf Kämpfer mit Fr. Anna Maria in Strelitz. Dr. mit Fr. Clara Brünig in Großhansdorf. Dr. Julius Altmann in Sonnenburg mit Fr. Anna Barbara in Dresden.

Gekrönt: Herr Hermann Schulze mit Fr. Marie Reich in Marktredwitz. Dr. Hermann Marquardt mit Fr. Emilie Göbel in Reichenbach. E. Herr Julius Götz mit Fr. Mathilde Küller in Dresden.

Gestorben: Herr Oberpost-
kommissar Max Goede-Schirmer in Leipzig. Fr. Anna Johanne Dreicerre vere. Vater Weiß in Leipzig. Fr. 17. Mr. Gustav Ferdinand Schmid in Leipzig. Fr. 21. Frau Rosa Kaufmann geb. von Sonnenburg in Bahnhof Bergstrasse. Fr. 20. Dr. Kaufmann Paul Kaufmann Hämmer in Dresden. Fr. 20. Dr. Carl Höhnel in Leipzig. In Dresden. Fr. 21. Fr. Meta Goedde aus Cöthen. Fr. 22.

Geister: Gestern wurden wir durch die Vorstellung eines neuen Geistes erstaunt.
Dresden, den 25. Juli 1875.
Theodor Weigel, Clemens, Ausalie Weigel geb. Giese.

Unseren Verwandten, Freunden zeigen wir die gestern erfolgte öffentliche Vorstellung eines Mädchens an.

Dresden, den 25. Juli 1875.

Louis Walpuk,

Cloth. Walpuk,

geb. Werner.

Als Verlobte empfanden sich

Emilie Böhme

Robert Herlt.

Herrnabende. Ritter.

Todes-

Anzeige.

Heute Mittag ist mir verständigt und ergibt nach längerer Laufzeit leider mein Herr der Vater, Leopold J. Schubert, der Bädermeister Herr Christian August

Schuberth,

im Alter von 55 Jahren, wohlbekannt Verwandten, Freunden u. Bekannten, um stille Beobachtung bestellt, hierdurch anzeigt.

Dresden, den 25. Juli 1875.

Die liebenswerte Söhnin

Sophie Schuberth

geb. Bischmann.

Die Beerdigung findet Dienstag

Platz, 2 Uhr nach Trauer-

feier. Totale, 57, ausstatt.

Todes-Anzeige.

Wertvollen Verwandten, Freunden u. Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, dass meine Hebe Frau Emilie Auguste

geb. Töppner

heute Nach-

mittag 4 Uhr nach langen u. schweren Leidern am 11. Julii gestorben ist, mit der Bitte um stillen Siegel.

Großherz. 25. Juli 1875.

E. Goldmann,

geb. Schubert.

Auf die berühmte Theatralthe

bei dem gleichzeitigen unerhörten u. unglaublichen Blüte, unterstehen Ton.

Dresden, den 25. Juli 1875.

Emil Theodor Schäfer,

Marié Schäfer,

geb. Schäfer.

Private Anzeigen.

Alle Mecklen-

bürger.

Sonntag Vormittag im "Gold-

"druar" an der Krautstraße.

Bier-Comptent

Esel & Pferd.

Unteren geschätzten Actionären hierdurch zur Nachricht, dass die Auszahlung der in der Generalversammlung vom 12. Juli d. J. festgesetzten Dividende von 35 Proc. — 10 Proc. 50 Vierl. pro Aktie den 26. und 27. Juli d. J. in unserem Reitaukonsortium, Schloßstraße 1 erste Etage, von Abend 8 — 10 Uhr stattfindet. Verbindl. Verhandlungen erwünscht.

Dresden, den 25. Juli 1875.

Ernst Korn, Vor.

Carl Pötsche.

Unterführung-Verein

Serenitas.

Und inniger Erinnerung zur Nachricht, dass Frau Emilie Böhmer am 22. Juli d. J. versch. im Alter von 19 Jahren. Die Beerdigung erfolgte Sonnabend den 24. Juli Nachmittags 5 Uhr.

Der Vorstand.

Prag-Düger Prior. I. u. II. Emission.

Die vom Kurator u. dem die-
sigen Comité eingerufene

Versammlung

findet am

29. Juli Abends 6 Uhr

im Saale des Eindeichschen

Bades statt.

Die Prioritäten sind bis

25. Juli Abends 6 Uhr

bei der Dresdner Disconto-

bank Kreuz u. Co.,

bei deren Günther u. Mu-

dolph,

bei Herrn Ludwig Philippson

zu kontronieren.

Gintert nur gegen Karte ge-

stattet.

Polyhymnia.

Montag den 26. Juli findet

ein Koncert statt. Mendes

wird während der Festwoche

Restauration zum Theatervorberlein.

Der Vorstand.

Amicitia I.

Montag den 26. Juli, Abends

9 Uhr in der Tonhalle Haupt-

versammlung. Ritterfest

betreffend. Der Vorstand.

Der diesen Abend zum Reitau-

tanten Wismalde vorlässt, das

am Sonnabend 25. Juli 1875

in Wismalde Geburtstage, das die

jährl. Ritter wünscht.

Genes von Kunnewahle

bei Boum.

Verspätet!

Gin 9999 mal konneend Hoch

der Frau Ludwig in Hofthal zu

dem 30. Geburtstag.

Das versteht sich F. F. W.

O. D. poste zeit. Postamt

wird um geh. Antro. o. Rad-

gabe m. legten Br. mit Namen

eracht.

E. S. 101.

E. g. L. Böhm. Emilie d. b.

W. g. s. Gebetage v. Curt.

Koduazard.

Wenn er den Kniezen am Klavier

und bald unterlässt, wie nüchtern

ein alter Geigenhauer auf seinem

Stuhl sitzt.

Stad. Et lieber die Blaie los

Br. z. A. Bitt. Mitte. Br. ab.

Das Leid der Modes und

Manufacturwaren-Geschäfte an

Zeitung, und Feiertagen in einer

umfassenden Kontrolle schleunigst

zu schaffen. Es durch die

Abteilung der Co-operation

von Seiten des Stadttratho-

veit verlegt werden, und die Form

des Abwollens von diesem

Weg tritt s. Dresdner Kus-

ter vom 21. et. wegen des

Wohlwollens der Stadtvorberlein-

-Collegium gegen seine ehrlichen

Deputations-Mitglieder die dauer-

ten Zelten der Unschuld.

Um so schwerer fällt über die

Verantwortung auf die Regierung

einer rechtlichen Kontrolle. Sie

haben sich durch Verblüffungen

und Unzufriedenheit, allein

die Unterstellung über die

Zeitung und Feiertage vornehm-

lich vorgenommen, so dass es

die Regierung nicht leicht

geworden ist, die Gesetze zu er-

stellen.

Ich habe dem letzten Gutach-

ten des Stadtratho von vorn-

herein aus mehreren Gründen

gegen die Regierung bestritten.

Das Urteil hierüber kann ich

nur unvollständig darstellen,

da ich bei der Sache in der

Regierung nicht vornahm.

Die Regierung hat mich

gefordert, dass ich

die Regierung bestreite.

Ich habe dies getan.

Die Regierung hat mich

gefordert, dass ich

die Regierung bestreite.

Ich habe dies getan.

Die Regierung hat mich

gefordert, dass ich

die Regierung bestreite.

Ich habe dies getan.

Die Regierung hat mich

gefordert, dass ich

die Regierung bestreite.

Ich habe dies getan.

Die Regierung hat mich

gefordert, dass ich

die Regierung bestreite.

Ich habe dies getan.

Die Regierung hat mich

gefordert, dass ich

die Regierung bestreite.

Postplatz
I. Etg.

II. Böhmisches, Culmbacher Export- u. Lagerbier, biergärtl. Weine und reichhaltige Speisenkarte (Spezialität Rumpsteaks).

Augenehme Localitäten.

Franz. Billard's.

25 der gelesenen Zeitungen.

Neustadt,
Königstrasse 8.
II. Böhmisches, Culmbacher, Lagerbier.
4 französ. Billards.
Augenehme Localitäten.

Vogelwiese 1875. F. A. W.

Der ergebnst Unternehmung bewirthschaftet dieses Jahr das umfangreiche, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattete

Restaurationszelt der Gewerbehalle

Dresdner Handwerker-Vereins,
unmittelbar zwischen der Gewerbehalle u. Präscher's
Museum gelegen.

Ich hoffe, daß das mit nicht unbedeutenden Kosten verbundene Unternehmen durch recht zufrieden Bruch von Seiten des Publikums unterstützt werde, darum

FROH ANS WERK!

Wachstumsvoll gelingt

Franz A. Wüstmann,
Restaurateur zum Stadtfest.

Webergasse 1, 1 Tr.

Moirées Seidenband
und Jupons: Stoffe v. 4 Mgr. an, in allen Farben und Arten zu
Spottpreisen.

Weissstifereien in reicher Auswahl mit 50 Proc.
Madatt.

Spitzen in Wolle, gestoppt v. 15 M. an, zu außersten Rabattpreisen.

Siegfried Schlesinger,
Webergasse 1, 1 Treppen, Ecke Seestraße,
früher im Bazar, Schreibergasse.

Inventur-Ausverkauf.

Wie alljährlich, so habe ich auch in diesem Jahre zu
bevorstehender Inventur den ardesten Thell meines Lagers
im Preise bedeutend ermäßigt und empfehle u. a.

Sommer-Neuheiten in wollenen Kleiderstoffen
jeder Art, ecreau und glatt.

Leno & Barège,
noch gut sortirt.

Jacqnet & Organdy, Madapolam, Piqué,
reizend schein Sachen, extra billig.

Chales & Tischer
für Damen und Kinder
in gehärtiger Muster-Auswahl zu noch nie dagewesenen
Preisen.

Eine große Partie Nestler bis zu 10 Meter,
weit unter dem rechten Werthe.

Gleichzeitig erlaube ich mir, auf mein Lager
schwarzer & couleurter Seidenstoffe,
nur gebogene Ware, welche leicht weit unter
gewöhnlichen Preisen verlaue, außerhand zu machen.

C. H. Wunderling,
(Friedrich Schumann's Nachfolger)

Nr. 11 Altmarkt Nr. 11.

Bolts-Restaur. Bairisch-Brauhaus,
Berlinerstr. 22, schrägüber des Berliner Bahnhofs,
reichende Ausicht nach den Gebäuden des Staatslichen
Gebäude, sowie große bequeme Localität mit franz. Billard und
famöse Wartestation der Passagiere, welche die Berliner Fahrt
benutzen. Veranlagung des höchsten Sommerlagerbieres,
sowie gute Küche empfiehlt zur alltäglichen Freitung.

Ergebnst Berlin. Käufisch.

Niederlage der
Thonwaaren-Fabrik

Buschbad-Meissen,
Pillnitzerstr. 54
(bisher Blumenstraße 18).

Terra-cotta für Plastik und
Architektur.

Figuren bis zu jeder Größe, Säulen mit
Sofel und Carlit, Candelaber, Postamente, Vasen, in größter Auswahl, Gemälde,
Skulpturen, Tragsteine, Fensterbedachungen und
Konsole, Kreise, Herme, Hermen und
Sarkophage, Anterien, Trophäen-
aufsätze, Baluster und alles Andere.

Felue Decorations-Gegenstände
in naturnarbigem Thonmasse oder
encaustisch gefärbt u. bronziert.
Kleinere Figuren und Gruppen, nur
neue Originale, Konsole, Säulen, Can-
delaber, Blumentöpfe, Tische u. c.

Polstergestelle und Stühle
in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt
C. Gräfe, Fischhofplatz 19.

Blume's Café-Restaurant.

Gafe Wilsdruffer Straße, 1. Etage.

Augenehme Localitäten.

Franz. Billard's.

25 der gelesenen Zeitungen.

Neustadt,

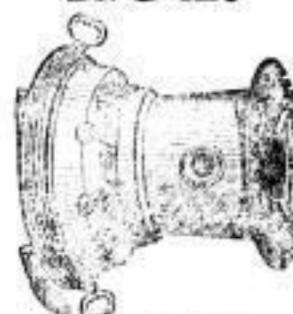
Königstrasse 8.

vorzügliche Weine, gute Küche.

Neue Kegelbahn.

Säle für Gesellschaften.

Neu:



MON

Wilsdruffer Straße 9,

täglich Gadellengeschäft u. Stammbistro.

Wilsdruffer Straße 9, Bier, Suppe, täglich

Bachbüchel nebst reich-

battiger Speisenkarte.

Achtungsvoll g. Belegt.

Filiale: Neustädter Rathaus. Letzte geöffnet von 10 Uhr bis 12 Uhr. 8 Uhr.

Personenverkehr Dresden - Vogelwiese.

Personenverkehr

Feldschlösschen. Heute Sonntag Gr. Militär-Concert

vom Herrn Musikkonductor
A. Trenkler
mit der Kapelle des R. S. 2. Art. Regt. Nr. 101, Major Wilhelm.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf. Abonnement-Billets sind an der Kasse zu haben.

Lincke'sches Bad. Heute Sonntag

Großes Militär-Concert

vom Herrn Musikkonductor
A. Ehrlich
mit der Kapelle des R. S. 1. Leib-Gren. Regt. Nr. 100.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf. Abonnement-Billets sind an allen Concerten von dieser Kapelle gültig.
find 5 Stück 1 Mark 50 Pf. an der Kasse zu haben.

Nach dem Concert Ballmusik.

R. Angermann.



Heute Großes Extra-Concert
vom Kapellmeister Herrn Erdmann Pustholde mit
der Concert-Capelle des R. S. Belvedere.
Abendfeind Streich- und Janitschark-Musik.
Anfang 4 Uhr. Eintritt nach 10 Uhr. Eintritt 75 Pf.
Abonnement-Karten sind an den Gassen zu haben.
Täglich Soirée musicale. J. G. Marschner.

Grosse Wirthschaft des Agl. Großen Gartens.

Heute Sonntag
Großes Militär-Concert
vom Herrn Kapellmeister und Trompeten-Virtuos
A. Schubert

mit der Kapelle des R. S. Blonniere.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf. Herrario.

Lüdicke's Wintergarten. Heute Sonntag Gr. Extra-Concert

vom R. S. Stabstrompeter und Trompeter-Virtuos Herrn
Friedrich Wagner

mit dem Trompeterchor des R. S. Garderüter-Regiments.
Anfang 5 Uhr. Eintritt 50 Pf. Herrero.
Abonnement-Billets, 6 Stück 2 Mark, sind an der
Kasse, sowie einzelne Billets an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.
Morgen Montag großes Abend-Concert von obigem
Chor dagebst. Anfang 6 Uhr.

Bergkeller. Heute Sonntag Großes Militär-Concert

vom Herrn Musikkonductor
C. Werner

mit der Kapelle des R. S. Säugens-Regiments Nr. 108,
"Prinz Georg". Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf. Ergebenst Hoff.

Nach dem Concert Ball. Garten-Restaurant

Münchner Hof.

Heute Sonntag und morgen Montag

Grosses Extra-Concert

von der ungarischen Nationalkapelle (Zigeuner)
aus Galantha unter Leitung des Herrn Capellmeister

Wolf (Farkas mor).

Eintritt 50 Pf. Anfang 7 Uhr.
Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in
den unteren Vocalitäten des Münchner Hofes statt.

D. Seifert.

Restauration Park Reisewitz. Heute Sonntag, von 4 Uhr an Frei-Concert,

nach dem Concert Ballmusik.

Achtungsvoll C. W. T. Marschner.

Gleichzeitig erlaube ich mir, dem gelesenen Publikum mein

Restaurations-Zelt Reisewitz

auf der Vogelwiese,

in unmittelbarer Nähe des Musik-Salons.
in einem recht zahlreichen Besuch freudlich zu empfehlen.

Achtungsvoll C. W. T. Marschner.

Große Frohngasse 2. „Stadt Kirchberg.“

Heute sowie folgende Tage humoristisches Gesangs-
Concert der Sängergesellschaft Döring. Herr. Präge.

Felsenkeller, am Eingang des Plauenschen Grundes. Heute Sonntag Entreefreies Garten-Concert, nachdem Ballmusik. Aug. Barth.

Oscar Renner's Restaurant u. Garten

Petermann & Tünschel,
Marienstr. 22 u. 23 u. Am See 5,
empfiehlt heute
ff. Hamburger Krebsuppe u. ff. Leipziger Allerlei,
hochseines Pilsner aus dem bürgerl. Brauhause,
ff. Leipziger Elbschlossbier.

Apollo-Saal.

Einem achteten diesigen und auswärtigen Publikum die er-
gebene Auseige, daß ich zur diesjährigen Vogelwiese die Restau-
ration in dem schön decorirten Apollo-Saal übernommen
habe. Genanntes Etablissement hat sich jedes Jahr eines zahl-
reichen Publikums erfreut. Ich bitte desgleichen auch in diesem
Jahre und werde nicht versäumen, den mir Freunde mit einem
verschiedlichen Lagerbiere, feinen Weinen, guter Küche und
anderen warmen und kalten Getränken bei eßlichem Preise und
prompter Bedienung bestens aufzuhören.

Achtungsvoll.

E. Herrmann.

Täglich von 4 Uhr an

starkbesetzte Ballmusik.

D. O.

Medinger Lagerkeller.

Königsbrüderstraße 61 vis-à-vis dem Arsenalsbau.

Heute Sonntag von 4 Uhr an

Concert und Ballmusik.

Von 3 Uhr an frische Käseläufchen. A. Reinhardt.

Schneider's Gasthof.

Heute Ballmusik. Vorstadt Niedorf. 23. Güter.

Gasthof zu St. A.

Heute Ballmusik nebst frischen Kuchen.

Gasthaus

Weisser Hirsch.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Reichhaltige Speisenkarte, ff. Weine und Biere, täglich frische
Kässerlen. Wirtzen trifft eine Sendung lebender Hammern zu
mir ein.

F. H. Schröter.

D. O.

Hippo-drom

auf der diesjähr. Vogelwiese

von A. Scholz

nimmt wieder einen alten Platz ein und ist auf das Commer-

tat für eingezichtet. 24 ausgesuchte italienische Weine, auto-

musikbar und excellentes Restaurant. Herren- und Damen-

reiten. Von 3-6 Uhr Reiten für Kinder 25 Pf. Von
6 Uhr an für Erwachsene 50 Pf. Eintritt 30 Pf.

Achtungsvoll.

H. verw. Damm.

Jeden Mittwoch u. Sonnabend bei günstiger Witterung

Garten-Concert, Anfang 7 Uhr.

Achtungsvoll.

D. O.

Bad Kreischa.

Heute Sonntag

Frei-Concert

(Anfang 1/4 Uhr), wozu ergebenst einlädt

Nr. Nach dem Concert Ball.

Jos. Wadenklee.

Achtungsvoll.

K. Adler.

Gasthof zu Radebeul.

Der ergebenst Unterzeichnete erlaubt sich einem gelesenen Bu-

llatum anzulegen, daß an beiden Vogelwiesen-Sonnagen, reie-

gewöhnlich, gut besetzte Ballmusik stattfindet.

Achtungsvoll.

K. Adler.

Gasthof zu Ober-Pestewitz.

Heute Sonntag Ballmusik.

Achtungsvoll.

K. Adler.

Vogelwiese. Vogelwiese. Hamburg. Tanzsalon

Ergebnst Unterzeichnete lädt hiermit ein geheimes Bu-

llatum zur freudlichen Benutzung des zur diesjährigen Vogelwiese
und kein decorirten Saales ein. Für gute Speisen und
Getränke, sowie gute Musik ist bestens gesorgt.

Knappe.

Heute werden Bauteilekeiten und
Decorirung des Saales
keine Ballmusik, worauf er-
gebnst außerdem macht.

R. Altermann.

Heute und morgen

Ballmusik.

Heute von 4 bis 7 Uhr, morn-

gen von 7 bis 10 Uhr Tanz-

Verein.

Julius Hartmann.

Damm's Etablissement.

Heute Ballmusik.

von 4 bis 7 Uhr,

morgen von 7 bis 10 Uhr Tanz-

Verein.

Gasthof Heute starkbesetzte

Blasewitz. Ballmusik.

Ergebnst Th. Förster.

Gasthaus zum heitern Blick, Niederlößnitz,

Heute starkbesetzte Ballmusik.

W. Giebler.

Heute von 4 Uhr

Hamburgs. Ballmusik

von 5-8 Uhr Tanzverein

H. Wehr.

Heute

Sächsischer Prinz. Frei-Concert

Altstriesen. nachdem Ballmusik.

Ergebnst. D. Löper

G. Ballhaus.

Heute und morgen Ballmusik,

sonst. 5-8, morgen 6-9 Uhr Tanzverein. Angermann.

Niederer Gasthof zu Loschwitz.

Heute Ball-Musik.

Ergebnst. G. Pomfret.

Centralhalle. Heute von 4-7 Uhr, morgen

von 7-10 Uhr Tanzverein.

Deichsläger.

Restauration zur Eintracht.

13 Brühlsche Straße 13.

Heute Tanzvergnügen.

B. Menzel.

König-Alberts-Höhe

bei Rabenau.

Heute Sonntag von 4 Uhr an stark besetzte Tanz-

musik, wozu ergebnst einlädt.

E. Neumann.

Churfürstens Hof.

Während der Vogelwiese jeden Abend Tanzver-

gnügen.

W. Raust.

Deutscher Kaiser

Ballmusik.

Ergebnst. Menzl u. Moell.

Heute wie alle Tage während der Vogel-

wiese Ballmusik.

M. Winkler.

Schusterhaus. Garten-

Frei-Concert.

G. Knobels.

Löbtau. Frei-Concert und

Ballmusik.

75.
e.
lon
es Publ.
ogewisse
en und f.
nne.
bkeiten
Saales
voraus er-
ann.

k.
hr., mrs.
r Tanz-
nn.
ment.
K

verein.
besiekt
sif.
örster.
nhit,
Eichler.
Ure
tsik
n verein.
Bleite.

Concert
musik.
A. Lüder

auf,
mann.

vick.
t. ebenste
Pomf.
er, morgen
verein.
schäfer.

st.
3. Meuzet.
e
gste Tanz-
mann.

Tanzver-
s. Raust.
autag
isik.
u. Moelt.

deute
alle Tage
d. der Vogel-
wiese
musik.
Wittich.
Sonntag.
arten.
Concert,
miedlich.
ert und
ndmann.
erwirk.
Schmann.
ente
antag
imufi.
t. Reb.

S.
verein.
Franse.
Sonntag
Wuif.
Martin.

lein.
gländer.
8 Uhr
rein.
G. Gröde.
chte Bass-
u. 1 Mtr.
Engel.
Sonntag
musik.
Bactien.
on an
sik,
treischmar.
att entwält
en
Sonntag-
.

Nr. 200

— Dresdner Nachrichten. Seite 9 —

Sonnt., den 25. Juli 1875

Dresdener Gewerbehalle

O. Weitzmann & Co.

Vogelwiese 1875.

Ausstellung gewerblicher
Erzeugnisse
durch Dresdener Gewerbetreibende.

Eintritt 30 Pf.

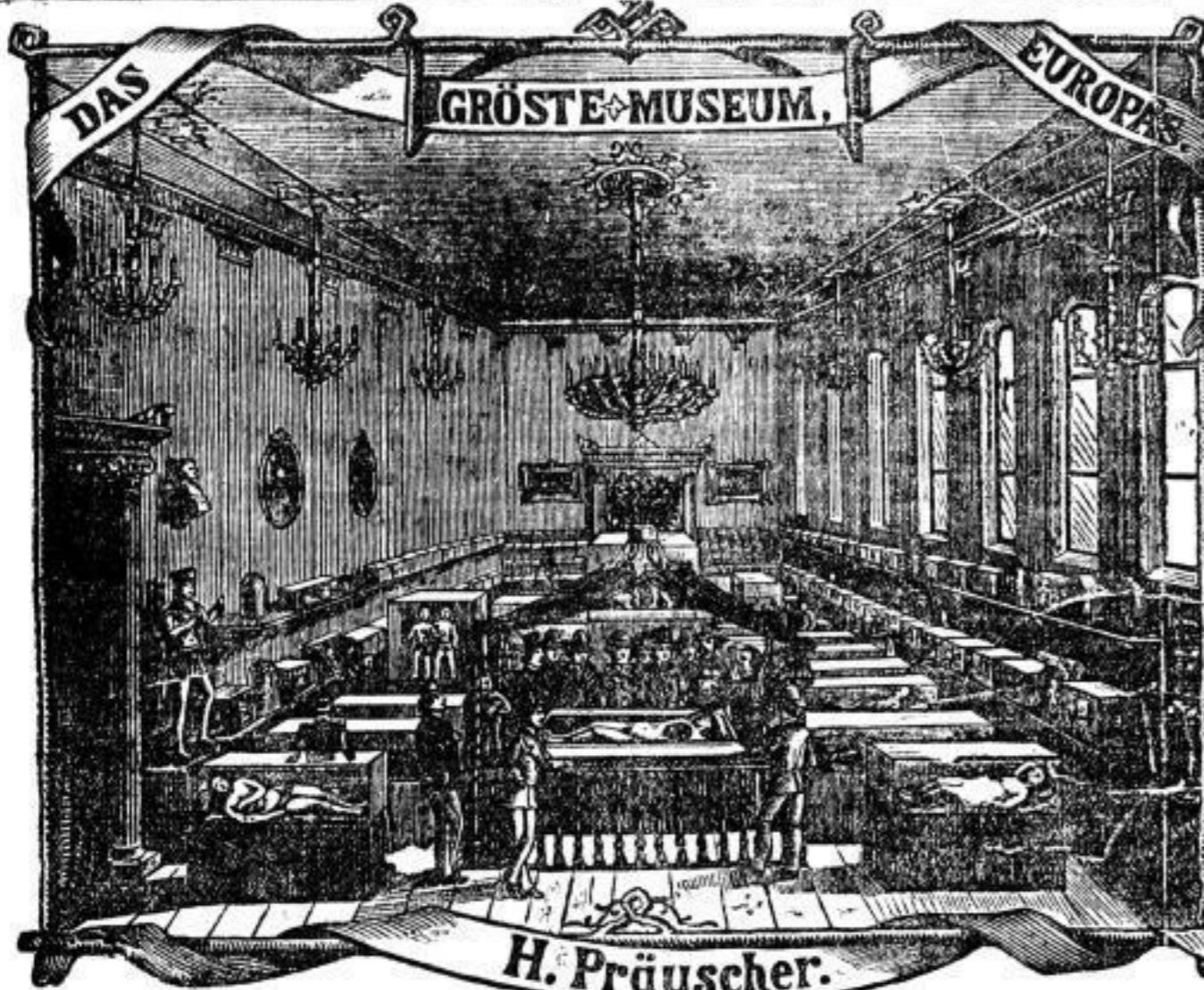
Tomit verbunden eine

Verloosung

der ausgestellten Gegenstände mit Prämien im Werthe
von 500 Thlr. bis 1 Mark herab.

Die Verloosung gleichzeitig unter vollzoller Contrôle.

Die Prämien sind sofort in Empfang zu nehmen.



H. Präuscher.

1875 Vogelwiese 1875

in dem eigens hierzu erbauten grossen Holzsalon

Präuschers weltberühmtes anatomisches Museum, größer und vollständiger denn je,

täglich von Morgens bis Abends für erwachsene Personen geöffnet. Entrée 5 Pf.

In dankbarer Anerkennung des mir bei meinen wiederholten Ausstellungen im Gewandhaussaale hier zu Theil gewordenen massendichten Besuches habe ich auf die von vielen Seiten an mich ergangene edle Einladung, das obige Local mit nicht mehr zur Benutzung überlassen werden sonnte, mit großen Kosten diesen geräumigen Ausstellungs-Salen erstanden und late zu zahlreichem freudlichen Besuch ein.

H. Präuscher.

Den Herren Landwirthen!

Als Entgegnung auf die von der Firma Walter A. Wood erlassene Warnung, gereicht es uns zum Vergnügen, sagen zu können, daß wir nicht zu den Agenten der Genannten zählen und daß wir nie Ursache gehabt haben, uns als solche zu bezeichnen, nichts destoweniger aber nach wie vor im Stande sind, **echte Walter A. Wood Mähe-Maschinen**, und zwar soweit der Vorraath reicht, **mit 240 Thlr.** pro Stück ab hier zu verkaufen. In der Absicht, **jeder leistungsfähigen Mähemaschinencollection** den gebührenden Absatz zu verschaffen, und weit entfernt, irgend welches System der Mähemaschinen als **bestes** bezeichnen zu wollen, halten wir Johnston, Samuelson, Burdick & Wood Mähemaschinen sowohl **in Originalen** von **unzweifelhafter Echtheit**, als in selbst gebauten Exemplaren, zur Auswahl des landwirtschaftlichen Publikums stets am Lager und dienen mit Reparaturen und Reservetheilen aller Gattungen.

Leipzig-Reudnitzer Maschinenfabrik & Eisengiesserei

vorm. Goetjes, Bergmann & Co.

(II 34143)

 **Extrafahrt**
über Berlin nach
Hamburg und Helgoland

Sonnabend den 31. Juli.

Billig für hin und zurück, 14 Tage gültig, nach Ham-
burg II. Cl. 11 Thlr., III. Cl. 7 Thlr. 25 Pf., nach Helgoland

5 Thlr., sowie Programme bei

Ad. Hessel, Scheffelstr. 7.

Magnetiseur Reichelt
wohnt jetzt Bismarckplatz 12.

Pferdebahn.

Während der diesjährigen Vogelwiese findet auf der quaderförmigen direkten Beförderung nach und von der Vogelwiese auf der dazu neu angelegten Bahn statt.

Die direkten Fahrten bis dorthin und zurück beginnen am

24. d. M. von 10 Uhr Vormittags an.

Vom 25. d. M. bis zum Schluss der Vogelwiese von

2 Uhr Mittags an. — Der Schluss der täglichen Fahrten findet

sich nach dem vorhandenen Bedürfnis.

Preis a Person 20 Pf., von 10 Uhr Abends an

30 Pf.

Bei Tage ist die Abgangsstation auf der Vogelwiese durch eine vom Schlagzeuge aus hörbare Blanke, von eintretender Dunkelheit ab durch eine rothe Blanke bestimmt.

Die Direction.

Das Allerneueste!

Zum ersten Male auf der Vogelwiese.

Das lebende

Menschen-Seelett,

die grösste Naturfellenheit des jehigen Jahrhunderts:
Ein Schweizer, 28 Jahre alt, 6 Fuß hoch, nicht ab-
scheidend, interessant für Federmann. Von ihm bis
Abends zu sehen in der Hauptstube am Bandungs-
platz der Commerzialschule. 1. Kl. 10 Pf., 2. Kl. 5 Pf.



Ausstellung gewerblicher und industrieller
Erzeugnisse aus dem Königreich Sachsen.

Täglich geöffnet von 9—7 Uhr.

Eingang Östra-Allee Nr. 7.

Tiestag, Donnerstag, Sonnabend

Concert auf dem Ausstellungsplatze.

Das Directorium.

August Walter.

Ausstellung alter künst- werblicher Arbeiten.

Kurländer Palais, Zehnhausplatz Nr. 3.

Geöffnet von 10 bis 5 Uhr,

an Sonn- und Festtagen von 11 bis 5 Uhr.

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pf., für 4 Kinder 1½ Mark.

Montags tritt ein erhöhter Eintrittspreis von 1 Mark ein.

Vogelwiese. Kaiser-Salon.

Täglich Instrumental-Concert
und Vorstellung.

Auftreten der englischen Chansonnierinnen und Tänzerinnen
Miss Louise u. Miss Fanny Taylor

womit Karnevalspalast zu London,

sowie Auftritten sämmtlicher eingetragenen Mitglieder.

E. Tettendorf.

Leipziger Keller.

Rhönitzgasse 9, Eingang Heinrichstr.

Hente Vorstellung und Concert.

Anfang 8 Uhr.

E. Fabian.

Blasewitzerstrasse 1b. Blasewitzerstrasse 1b.

Restaurant St. Privat.

Heute sowie folgende Tage während des Karnevals täglich entzückend Concert, Abends Illumination und bengalische Beleuchtung. Gleichzeitig empfiehlt sich meine neue Asphalt-Kegelbahn, Franz. B. Hard, Wärme- und kalte Speisen, 9. Bairisch, Lager und einfaches Bier auf Eis.

Mäßigwoll P. H. Thormeyer.

In einer russischen Banerhütte werden gezeigt:



Unter dem altertümlichen Protektorat

St. Maj. des Kaisers Alexander II. von Russland.

Vom Herrn Medizinalrat Professor Virchow

als einziger Fall in Europa constatirt.

Polysarcia praematura,

und Knobbenmassebildung, die sich äußerst selten nur in

den Kindern, unter vier Jahren, im 19. Jahrhunderts

Elisa & Acillina,

7 Jahre alt, 264 Pf. schwer, 2 Jahre alt, 105 Pf. schwer.

Die zwei russischen Bauerngeschwister sammeln ihrer

Mutter Tsiliatoff a. d. Oberenem Leila unweit Moskau.

Alteste.

Medizinische Alterte vom Medizinalrat Herrn Preiser Vir-

chow, Langenbeck, Reichen, von Decenten der Berliner

Universität Dr. Kleistmann.

1. Pf. 50 Pf., 2. Pf. 25 Pf., Kinder unter 10 Jahren 10 Pf.

Dr. med. W. Hermann aus Moskau.

Albert-Salon

!! auf der Vogelwiese !!

Täglich von Nachmittags 1 bis Nachts 2 Uhr:

starbsbezogene Ballmusik. A. Anger.

Augustusbad

bei Radeberg.

Unterzähmete findet in recht lieblichem Bejaude jedes trocken
woll im windstillen Thale belegenen großen Etablissement „Thal-
Restaurant“ genannt, ein. Eintritts- und Freibadewagen. Täglich 2 Concerte. A la
carte zu jeder Tageszeit. Gute服gelegte Weine. G. Bleire auf Eis und prompte Bedienung. Die passendsten Etablissements sind: Von Radeberg nach Dresden: Abends 6.40, 7.15, 8.45.
Von Dresden nach Radeberg: Abends 6.40, 7.15, 8.45. Gedachtgewollt Eduard Arnold, Restaurant.

Guts-Auction.

Montag den 9. August 1875

in Wittgensdorf bei Chemnitz, fol. 247 des Grund- und
Hypothekendienstes, das Stammamt von 28 Alters 173 C. M.
und 489 Steuer-Einheiten, von 10 Uhr ab unter bekannt zu
machenden Bedingungen und Vertrag der Visitanten meistens
Tages das vollständige totale und lebende Inventar mit aus-
reichender Geweite gegen Baarzahlung leichtbietend zur Versteige-
rung gelangen.

Wittgensdorf b. Chemnitz. Carl August Hähnel.

Sehr umfangreiches Lager.

Schmiedebare Eisenguss-Waaren,

nur 1. Qualität.

empfiehlt ein gross & ein detail.

Joh. Friedr. Reiche,

1. Kl. 10 Pf., 2. Kl. 5 Pf.

Befanntmachung.

Der vorausgegangenen Revision, der bevorstehenden Auszugs und der neuen Ausstellung der Bibliothek des Königl. Polytechnikums wegen sind die aus derselben entliehenen Bücher bis zum 30. laufenden Monat an diele zurückzugeben.

Dresden, am 22. Juli 1875.

Der Bibliothekar des Königl. Polytechnikums.
Prof. Kuschel.

Handtuch-Pfandstück-Verkauf.

Die Handtuchindustrie mit grossem Vor- und Gemüdejahrten gesteht hier ein: Kaiserl. Hof- und Reichs-, zwei Seltengedächtnisse, das als Verleihung und Wagnisnehmen. Wadensalz, 2 - Zähnen von der Mühle, ist nicht dazu geeignet einen großen Wirtschafts- und Industrie, 2 Jahre daran grenzendem Zeit, 100 Meter Weite, einem zweiten Tiefenwasser, der ohne dieselben fört preiswert zu verkaufen. Dassie eignet sich sowohl für einen Platz, als für jeden anderen Gewerbe oder Geschäftsmann, namentlich Gärtnerei, und werden Sicherheiten erfordert, wie Offerten unter Nr. 3. 455 an die Einwohnerverwaltung von Haasenstein u. Vogler in Löbeln zu senden.

(S. 365 b.)

Das photographische Atelier
von
C. F. Kühnhardt, früher Engelmann,

Gewandhaus-Strasse, vis-à-vis Café Français, empfiehlt das dem geübten Biegen und auswärtigen Publikum zur Anwendung von geschmackvollen Löffelfotos in jeder Bezeichnung, Reproduktion und Vergroßerungen.

Dasselbe ist auch eine Sammlung von Original-Löffelfotos und Kopien der Galerie für dilligen Preis zum Verkauf ausgestellt.

Fabrik für Thür- u. Fenstergriffe.

Mehrere gebrauchte und auswärtige Kundschalt, sowie einen P. P. Ballon zur getilgten Bedeutung, das ist durch eine billige Einheit von Kommatrinen in den Stand gebracht, die preise meiner Bau-Artikel bestehend zu erhalten.

Dresden, im Juli 1875.

Eduard Schäume, Johannisstr. 12.

Bienen-Auction.

Sonntag den 1. August c. Nachmittags 1 Uhr, sollen beim Gartner auf dem Altenmarkt vortheil bei Leibniz

20 Böller Bienen,
11 Std. beweiglich und 9 Std. unbeweiglich, in bestem Zustande, bei jeder bekannten Bedingungen versteigert werden.

Herrschafft. Gärtnerei dasselbst.

Fliegengänger.
pro Stück 30 Pf. Wiederverkäufern Rabatt.
Schützenplatz 2.**Seebad Sassnitz
a. Rügen.**

besonders durch hervorragende Lage und mildes Klima, umgeben von reichen Badehäfen mit vielen Badeplätzen, empfiehlt sich den nachstehenden Verhandlungen für die 2. Saison vom 1. August beginnend. Anmeldungen erbittet der Vorsteher Dr. Oppermann und

die Bodedirection.

Mein reichhaltiges Lager von

Jagd- und Scheiben-Gewehren
der neuesten Systeme.

Teschins, Revolver u. Pistolen,
Munition für alle Kaliber und Systeme
alle bestens empfohlen.

E. Brocks,
12 grosse Brüdergasse 12.**Ausverkauf**
von engl. Regenrücken,
Sätteln, Pferdededen,
sowie sämtlichen

E. Brocks,
12 grosse Brüdergasse 12.

Hierzu sei ergänzt, dass ich Dienstag den 27. und Mittwoch den 28. Juli mit einem großen Transport

Wagen-, Reit- und dänischer Arbeitspferde
zum Verkauf in
Stadt Coburg
eintrete.

Mähe-Maschinen

von Samuelson u. Co. sind die dauerhaftesten, leichtesten und billigsten Maschinen der Gegenwart. Die einfachsten Maschinen, welche mir von den bereits seit 3 Jahren ohne jede Reparatur im Gebrauch befindlichen Maschinen vorliegen, veranlassen mich, nur diese Maschinen den Herren vorzuherrschen aus voller Überzeugung zu empfehlen.

Carl Reinsch,
Fabrik landwirtschaftl. Maschinen,
Dresden. Freibergerstrasse 11.

Curort Augustusbad
bei Radeberg

(Sächs.-Schles. Bahn, unweit Dresden).
Saison vom 15. Mai bis 15. September.

Altberühmte Stahlquellen, Moorbäder, Milch- und Molkeneur, hervorragende Wirktheit bei Blutarmuth, Scrofologie, chronischer Gicht, Rheumatismus und Hautausschlägen, speziell die Anomalien des weiblichen Geschlechts.

Badearzt Dr. Dommer.

Heilige Lage, windstilles Tal mit großem Waldpark, Poststation, Omnibus- und Drahtseilverbindung mit allen Eisenbahnen.

Taglich zwei Concerte von der Kapelle, 250

Logenreihen zu den verschiedensten Preisen.

Prospekte und nähere Kunststätte bei der

Badeverwaltung dasselbst.

Zur Cigarrenfabrikation empfohlen offiziell (Nippes u.

Leder neuem zu guten Preisen in Zahlung an) alle

Sorten

Blättertabak

Ritter & Co., Schützenplatz 2.

Alte feine Moselweine: Bernkasteler, Trierbacher, Saarholzberger, Braumeister, Orlaer und Zellerbacher 1868er Auslese, halten kennen und freunden in unserer

Wein-Stube,

Wilsdrufferstr. 31, 1.

empfohlen. Bei Bestellungen ins Haus Preisermäßigung.

Coqui & Weber. Comptoir Johanniskirche 14.

Gine geringescheinene Bekämpfung

mit stetig steigenden Erfolgen führen die wohlbekannte Malzfabrikate (Malz, Chocolate und Branntmalzbonbons des Hoffelekanten) vor. Von: Hof, Neue Annenstrasse 1) gegen das Herz der Winterkrankheiten, Asthma, Husten, Schnupfen und gegen bedenklichere Erden, als Lungens- und Magenkrankheit.

Die Bestellungen auf diese von den Herren auf's Wärme empfohlenen Fabrikate sind immens, und ver-

anlassen eine permanente Tätigkeit der Fabrik. Sofern

kommt eine Bestellung von Seiner Exzellenz dem Grafen von Stillfried-Rattonitz, Adalgl. Wett. Berliner Rath und Ober-Cremoneimaster, auf Brustmalzbonbons, Edmondo Maria Greden in Berlin, Annenstrasse 30; Wenn

davon leidenden Mannen hatte der Arzt Hof-Jahns Malzcurat

zum Trinken verordnet, und die Heilamkeit hat sich nach

sehr kurzer Zeit auf's Glänzende bewährt.

Nietzlage bei Wilhelm Schäfer in Dresden,

Seestrasse Nr. 16.

Große Auswahl von
Reise-Utensilien

empfohlen zu folgenden Preisen

Bruno Werner, große Klosterstraße 9.

An der bevorstehenden Erntesaison empfohlen zu

bedeutend herabgesetzten Preisen

Vocomobilen, Dampfdreschmaschinen,

Göpelmaschinen u. c.

August Vogel in Ligna,

Neusellerhau- en-Lippe.

Meine Goldcompositions-
Ihrketten

erfreuen sich eines langjährigen vorzüglichsten Ruhes wegen ihrer

großen Solidität und Feinheit und ich mache hiermit darauf auf-

mehr, dass ich in dieser Waare nur die erste und beste Qualität habe.

Da es nun aber bekannt ist, dass die Viehbestände „Talmi“ in

und darüber unter dem Stempel „Talmi“ eine, in Qualität

ganz geringe Waare auf den Markt gebracht wird, so sollte ich

meinen geerbten Abnehmern hierdurch mit, dass meine Kürtenen

den Namen „Schweich“ auf jedem Garanten gravirt haben

und darunter man wohl beim Glauben seiner Ketten weniger auf

den Stempel, als auf den Namen „Schweich“ achten.

Dochachtungsvoll

F. G. Petermann,

Dresden, Galeriestr. 10, parterre und 1. Etage.

Als Nouveauté

empfohlen

Alexandra-Halsketten für Damen

Stück 20 und 22 Ngr.

Kopf-Haarhaedeln für Damen,

Garnitur 3 Ngr.

Haarschleifen im imitirt. Schildkrot

als Pfennig zu tragen, Stück 14 Ngr.

Fächerhaedeln, verziert u. oxydiert,

Stück 4 Ngr.

Servietten-Schnüre.

zum Umhängen und festhalten der Servietten,

Stück 1 Ngr.

Herren- u. Damen-Reise-necessairs,

Stück von 1½ Thlr. an.

J. Bargou Söhne,

Dresden,

6 Sophienstrasse 6.

Dr. Treibich,

praktischer Arzt. Geburtshelfer und Chirurg.

Klinik für Augenstrasse 10-12 Uhr täglich Dresden,

Pragerstrasse 14 part.

Gine

Herrschafft

auf dem Lande

sucht

zum

1. Septem

ber

oder

Oktob

er

Bei Besichtigung der Frau-
straße stehen wie die
Schaufenster des
Gentlemen-Bekleidungs-
Geschäfts

von

Bth. Lissau,

Ecke der Galeriestr.,
besonders auf, und sind in
leben des 6 Schaufenster
die verschiedensten und
modernen Kleidungs-
stile zu Preisen ausgestellt,
die mich veranlassen, das
Geschäftsvorstand zu betreuen.
Auf mein Verlangen,
einer der ausgefeilten An-
züge zu 15 Thlr. zu lehen,
wurden mir von dem sehr
höchsten Interesse eine
Collection von Anzügen zu
diesem Preise vorgelegt,
wie ich solche reichhaltig-
erer und schwieriger noch in
seinen üblichen Geschäften
gefunden.

Ich probierte einen An-
zug, der mir besonders ge-
fiel, und fand, daß Bacon
und Qualität des Stoffes
am wenigsten nichts zu
wünschen übrig liegen;
besonders von mir abver-
langten Preis von 15 Thlr.
und verlich befriedigt
und überzeugt, billig und
hochstreich gefaßt zu haben, das Geschäftsvorstand.

Ich kann daher nicht
unterlassen, die Geschäftsvorstand
zu empfehlen, der
eine vorzüglich haltbare
Unterholze
für Herren

Goldfisch-Gestelle

mit vollständiger Einrichtung
hält, bei niedrigsten Preisen,
sehr außergewöhnlich großes
Lager die
Galanteriewarenhandlung

F. G. Petermann,

Dresden,

Galeriestraße Nr. 10.

Gut vorgerichtete, gebrauchte

Pianinos

find für 95, 120, 150 Thlr.,
neue prachtvolle Pianino von
150 Thlr. an, sowie zu allen
Zwischenpreisen bis zu 450 Thlr.

Zafel-Pianoforte

für 40, 60, 90, 125 Thlr. mit
Platte und Spreizen.

Stutzflügel

für 90, 160, 185, 210 Thlr.,
neue in grösster Auswahl blüßig
zu verkaufen und zu verleihen,
unter bestem Couleur, reicher
Bedeckung bei

H. Wolfframm,

Instrumentenmacher,

Wilsdrufferstrasse 8, 2. Et.

Weitere alte Klavios werden
gefaßt und auch angenommen.

Zu dem billigen Preise von

Kur 12½ Ngr.

empfiehlt
eine vorzüglich haltbare
Unterholze

für Herren

Clemens Birkner

19 Schreibergasse 10,
Strumpfwarenfabrik.

Lebende
Schildfrüten,

Sitz von 5 Sgr. an, empfiehlt

F. G. Petermann,

Dresden, Galeriestraße 10.

Ein gutes Pferd,

starf, 12/4 hoch, steht Sonntag
den 25. Augusts von 3-6
Uhr zum Verkauf im Gasthaus
zur Leiterwiger Höhe.

Zum Vogelschießen
halte ich mein Lager von:

Prima penitus.

Petroleum,

große Stearin- und Paraffin-
kerzen, sowie

Bengalischen Flammen
und dts. Feuerwerkskörpern
bestens empfohlen.

Otto Dress,

Robert Reichelt's Nachl.,
Droguen- und Farbenhandlung,
Blümlisstr. 6, Ecke der großen
Riegelerstr., zunächst der Vogelwiese.

Omnibus-Verkauf.

Ein Omnibus auf 16 bis 18
Personen, gut und modern ge-
baut, steht billig zu verkaufen.

Walzit. Gustav Höhne &

Wagenbauer.

Pianinos,

neu, in ganzen Eisenrahmen u.
vorzülicher Qualität, von 190
bis 250 Thlr., sowie Stu- und
Concertflügel, wenig gefüllt, zu
200 und 250 Thlr., empfiehlt
das Magazin von G. Knauth,
Instrumentenmacher, 4 große
Klostergasse 4, Neust. Dresden.

Associé-Gesuch.

Für eine neuweil Leipzig ge-
legene neu erbaute Lagerbier-
Brauerei wird ein Betriebs-
herr mit einem Kapital von
45.000-60.000 Mark gesucht
zur Vergedigung der Finan-
zien genutzt.

Offeren unter **L. 8. 200** an
die Annoncen-Expedition von
Dauke u. Co., Leipzig, Nico-
lausstrasse 51, erbeten.

Ein Sottes
Producten-Geschäft
wird in frequentierter Lage Dres-
dens sofort oder später zu ver-
kaufen geliefert. Offeren mit Preis-
angabe unter **K. M. 26** post-
lagernd Schönau.

Albert Herrmann,

er. Heßbergasse 11, s. g. Käfer.

1000 Meter
schwarze Baräge,
rechte Ware,
welt unter dem Fabrikpreis,
empfiehlt
die Modernwarenhandlung

Robert Blanck,

25 Marienstrasse 25.

Eine große Partie

Madapolams

im schwerster wachsender

Ware verkauf zu Fabrikpreis

Robert Blanck,

25 Marienstrasse 25.

Lager die

Galanteriewarenhandlung

F. G. Petermann,

Dresden,

Galeriestraße Nr. 10.

Gut vorgerichtete, gebrauchte

Rosete

in allen nur denkbaren Stoffen,
zur Hälfte des reellen Wertes

verkauft

Robert Blanck,

25 Marienstrasse 25.

Umschläge-

tücher,

neu schwarz und silberfrei Ware,
verkauf wegen gänzlicher Plausi-
bility dieses Artikels weit unter
dem Kostenpreis.

Robert Blanck,

25 Marienstrasse 25.

Flaggen-

Stoffe

und fertige Flaggen in großer

Auswahl am Lager.

Unterholze

completer Flaggen

ungenhobelter Ware aller

Nationen in höchster Zeit.

Robert Bernhardt,

25 Freiberger Platz 25.

Bis zur

Vogelwiese

sind ich noch eine stroh - manz -

gute Preisen- u. Damen-War-
trobe im Alstermarkt kleine

Blauenbüchse 49.

Georg Wake,

Wettinerstr. 17.

Avis für Damen.

Ein schöner, qualitativ zu-

verdienstliches Jäger in Dresden und die

Beständigkeit einer guttiturten

Dame zu machen, welche werben geben, Abreisen unter

H. 505 in der R. 18. d. B. 25. g. Aloisberg, 5. abzugeben.

Die höchsten

Preise

für Uniformstücke, sowie ge-
tragen Kleidungsstücke zahl-

J. Kuehe,

Radergasse 4.

Als bestreite Bekleidung

komme persönlich ins Haus.

Göhmische Cier,

sind groß und vorzüglich frisch

empfiehlt

St. Preseher,

Edelsteingasse 20.

Ausverkauf

Dresden, den 10. Juli 1875.

Von 22½ Mar. an

Ernst Zscheile,

billigste Einkaufsstelle

für Galanterie- u. Kurz-

waren.

Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

13,

Vom Altmarkt aus

hinter Seite.

Ausverkauf

Dresden, den 10. Juli 1875.

Von 22½ Mar. an

Ernst Zscheile,

billigste Einkaufsstelle

für Galanterie- u. Kurz-

waren.

Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

13.

Vom Altmarkt aus

hinter Seite.

Ausverkauf

Dresden, den 10. Juli 1875.

Von 22½ Mar. an

Ernst Zscheile,

billigste Einkaufsstelle

für Galanterie- u. Kurz-

waren.

Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

13.

Vom Altmarkt aus

hinter Seite.

Ausverkauf

Dresden, den 10. Juli 1875.

Von 22½ Mar. an

Ernst Zscheile,

billigste Einkaufsstelle

für Galanterie- u. Kurz-

waren.

Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

13.

Vom Altmarkt aus

hinter Seite.

Gewinn- und Verlust-Conto.

III. Geschäfts-Jahr, I. Semester, I. Januar bis 30. Juni 1875.

Verlust.

Zinsen-Conto	BR. 22,340. 75.
Jahres-dar. Zinsen-Gehälter	" 79,148. 25.
Handlungs-Umkosten	" 10,123. 55.
Steuer-Conto	" 335,866. 20.
Reingewinn	BR. 447,478. 75.

Vortrag von 1874

Efecten-Conto	BR. 4,004. 50.
BR. und Gourb-Gewinn	" 47,829. 00.
Wechsel-Conto	" 136,975. 70.
Wechsel-Comptoir	" 20,039. 65.

Gewinn incl. an Goupons und Sorten

Zinsen-Conto	BR. 4,004. 50.
Gewinn im Conto-Korrent- und Darlehens-Geschäft, abgänglich verfügteter Zinsen	BR. 132,016. 60.
Laut Plan noch zu verrechnen	" 6,683. 80.
"	" 138,700. 40.
Provisions-Conto	"
Gewinn	BR. 90,022. 40.
Laut Plan noch zu verrechnen	" 1,302. 50.
"	" 91,324. 90.
Immobilien-Conto	"
Gewinn an Mietzys während der Bauzeit	BR. 2,004. 20.
"	" 447,478. 75.

Passiva.

BR. 9,600,000. —.	
" 2,322,616. 15.	
Aktion-Capital	"
Verzinsliches Depositen-Conto	"
Conto-Corrent-Conto. Creditoren	"
Vere-Genten, beläge BR. 1,733,035. 10. auswärts " 1,711,882. 85.	BR. 3,444,917. 05.
Nostro-Genten " 726,481. 15.	"
Guthaben der Handelsbank per Colla " 654,097. 60.	BR. 4,525,496. 70.
Accept-Conto	"
in Circulation befindliche Rechte " "	BR. 1,533,063. 40.
Courtagé-Conto	"
nach zu bezahlende Courtagen " "	1,190. 25.
Dividenden-Conto	"
noch zu bezahlende Dividenden pro 1873 " 522. —.	" 11,448. —.
" " " 1874 " "	" 11,970. —.
Reserve-Fonds-Conto	"
Special-Reserve-Fonds-Conto	"
Betugewinn	BR. 18,840,202. 70

Bilanz per 30. Juni 1875.

Activa.	
Casse-Conto	BR. 419,826. 25.
Bestand " "	" 359,179. 10.
Coupons-Conto	" 43,067. 45.
Bestand " "	" 5,516,917. 95.
Wechsel-Conto	"
Bestand abgänglich Zinsen " "	" 1,578,582. 20.
Efecten-Conto	" 194,353. 35.
Bestand an eigenen Efecten *) " 462,682. 50.	" 1,772,935. 55.
Wechsel-Comptoir der Dresdner Bank	" 593,930. 40.
Darlehen-Conto	"
Darlehen gegen Efecten " "	" 5,864,142. 25.
Conto-Corrent-Conto. Debitorum	" 520,412. 85.
Vere-Genten, kleine BR. 4,680,870. 95. auswärtige " 3,263,271. 30.	BR. 8,884,555. 10.
Nostro-Genten " "	"
Immobilien-Conto	"
Gebäude in der Wilderstraße und großen Brücke " 600,000. —.	" 79,289. 50.
Neubau-Gente " 500,000. —.	" 530,000. —.
Waisenhaus-Zwisch-Friedrich-August-Hütte im Blauen扁n Grunde " 30,832. 60.	"
Mobilien-Conto	"
Zinsen-Conto noch zu verrechnende Zinsen " 6,683. 80.	"
Provisions-Conto	"
noch zu verrechnende Provision " 1,302. 50.	"
" "	BR. 18,840,202. 70.

*) Die elagten Efecten bestanden aus:

- I. Weizitäts-Obligationen
unter 5% Dester. Norddeut. Privat. Lit. B.
ca. Mark 638,000. —.
- II. Bonds und Staatsscheine " 177,857. 65.
- III. Bank- und Industrie-Baptiere " 142,352. —.

BR. 1,578,582. 20.

Dresden, den 30. Juni 1875.

DRESDNER BANK.
E. Gutmann.

Farben

Für den Sommer empfiehlt in einem feinen kleinen Handbuch mit 2 Andenken 15 und 17½ Mr.
Niederlage Prager Handschuhe, F. Kunath, Hauptstrasse 26.

W. R. Francke & Co.,
1 Schreibergasse 1.
Grosses Nähmaschinen-Lager aller Systeme
aus den renommiertesten Fabriken.



Flaschenbiere

größter Auswahl, verschieden wie Franco in alle Städte. Weiss-Curante und Bestells-Formulare werden auf Wunsch per Post zugesandt.

Gebrüder Hollak,
Bier-Brauerei u. Getreidehütte, Adalbertsstr. 94.

Der Mensch und das Menschen Geschlecht.
Ein geistreicher Werk über die Erzeugung der Menschen, über Unzufriedenheit, Unvermögen, körperliche Unvollkommenheiten, traurige Folgen geheimer Selbstbefreiung, sowie über die notwendige Herstellung, das verhinderte Crimino-Meisterwerk „Der Juengenspiegel“, ist für 2 Mark in Franco-Bauert zu besorgen von W. Bernhardi, Berlin SW. Simeonstr. 2.

Organische Anomalien, Blätterchen, Weißleidungsverirrungen etc., finden hier eingehende Behandlung. Es giebt kein auch nur annähernd so gutes Werk über den kaglichen Gegenstand wie dieses.

Herrnkleider wird reparirt
Studestraße 34. IV., Genkel.

Mittagstisch,

sowohl edl. Baireich (Gulmacher), H. Kelsenfeller-Lager, über auf Eis und gute Koch-

Ernst Pachtmann,
Almastrasse 72.

Verkauf.

Wegen Aufgabe der Posthalter verkaufe ich einen achtfachen, einen sechsfachen und einen vierfachen Wagen, sowie 2 vierfache Schlitten zu ermäßigten Preisen. (H. 32705. 6.)

Verkauf.

Wegen Aufgabe der Posthalter verkaufe ich einen achtfachen, einen sechsfachen und einen vierfachen Wagen, sowie 2 vierfache Schlitten zu ermäßigten Preisen. (H. 32705. 6.)

Carl Schneider.

Goldwasser.

Eine Sendung von edlem Goldwasser erhielt und giebt dasselbe in Flaschen, sowie Tropf-

Küsse ab.

Berlin. C. H. Wiens,
Kronenstraße 74.

Eine neue, starke, spanische

Wagen

mit eisernen Achsen u. hinterem und vorberetem Schleifzeug ist zu verkaufen beim Schmied Nobis in Dippoldiswalde.

Ein gut rentierendes Geschäft,

für eine Frau passend, wird zu kaufen gesucht. Wagen werden postlagernd Gottlieb

betrieben.

Ein Nähmaschinen-Fabrikant.

Gehäusen eines neuen Systems, welche ihm in fast allen bedeutenden europäischen Ländern (auch im Königreich Preußen) patentiert worden, wankt mit einer größeren Nähmaschine nach der entsprechenden Ausbildung seiner Patentrechte ein Arrangement zu treffen.

Meiner Ausfertigung darüber zu erkennen sind freilich bereit: Herr Rob. Gotthell, Lindenstraße Nr. 126, S. V. Berlin; Herren Langsdorf und Kröger, Hamburg.

Ein Dampfkessel,

2 Pfunddruck, sehr gut für eine Gärtnerei passend, in Billig zu verkaufen b. Volkmar Häring & Co. in Dresden, Galeriestraße Nr. 21.

LUXUS-Wagen

Jeder Construction, neuester

Moden, empfohlen und baut

Omnibusse für Hotels und

Vereine.

N. Gall.

Wagenfabrik, Bauzen.

Eine 2 Jahre in Gebrauch ge-

feiste, kombinierte Grass-

und Getreidemühmaschine

(Boden) steht zum zweitwändigen

Verkauf auf dem Rittergut Mein-

hardtsgymna bei Dippoldis-

walde.

Patent-Zinten-Löscher,

höchst praktisch, Stück 3, 3½, 5 und 7½ Mr.
Mappen mit Vorrichtung z. Ein-
hängen von Scripturen, Stück 10 Mr.
Hosenträger von Gummigurt mit
Federgarnitur, Paar 4 Mr.

Engl. Patent-Hosenträger,

Paar von 9 Mr. an.
Flaschenkorke, mit verlängertem Metallbe-

schlag, Stück 1 Mr. do. mit Bügeln, Stück 5 Mr.

Muschel-Portemonnaies, Stück 7½ Mr.

do. do. mit neußilbernem Bügel, Stück 15 Mr.

Lacksober als Promenadentäschchen,

Stück 2½, 3½ und 4 Mr.

Photographie-Albums von 5 Mr. an.

Bessemer Stahl-Patent-Speise-

Löffel, Stück 7½ Mr.

Bessemer Stahl-Patent-Gasse-

Löffel, Stück 5 Mr.

Suppenköpfchen von 3½ Mr. an.

Manschettenknöpfe, das Paar v. 5 Pt. an.

Schottische Garnituren mit Halter,

Blei, Vineal, Holzbein und Feder-

büchse, Stück 7½ Mr.

Schreibmappen in eleganter Aus-

stattung, Stück von 1½ Mr. an.

Strohhüte, Tüllfaçons, Lackhüte, Agraffen, Blumen, Schmuckfedern

a 5 Rgr. bis 2½ Thlr., a 3 Rgr. bis 7½ Rgr., a 10 Rgr. bis 25 Rgr., a 1 Rgr. bis 10 Rgr., a 5 Pf. bis 1 Thlr., a 5 Pf. bis 6 Thlr.,

Alles neue Muster, in noch großer Auswahl, zu den billigst gelegten Preisen, verkauft und empfohlen.

Nr. 6 Augustusstrasse,

Emil Urban,

nahe am Neumarkt 6.

Reichenberger Bierbrauerei und Malzfabrik in Maffersdorf.

Nach dem durchgreifenden Erfolge, welchen unser Bier in Niederschlesien, Prag, Berlin, Wien, Görtschitz sowie anderen Städten erzielen hat, haben wir besitzt dessen Verkaufes in Dresden und Umgebung ein Depot beim Herren

**L. C. W. Freystedt in Dresden,
Neustadt, Königstraße 20,**

eröffnet.

Die unübertrüffelten Eigenschaften unseres Bieres erklären sich nicht nur aus der Grobhartigkeit unserer Brauerei, sowie aus deren technisch vollkommenster Leistung, bei Verwendung des vorsichtigen Materials, sondern auch hauptsächlich aus der chemischen Reinheit unseres sedimentfreien Maffersdorfer Biergärtners, wodurch allein die Erzeugung eines so feinen, dem Organismus zuträglichen Bieres ermöglicht werden konnte.

Die prächtige Beurtheilung durch Kaufleute, Bierkennner und Consumenten in unserem Absatz-Mathon bestätigt das Durchlässliche des Getränks.

Wir erüben, gefällige Aufträge an den genannten Herrn L. C. W. Freystedt richten zu wollen.

Reichenberger Bierbrauerei und Malzfabrik in Maffersdorf.

Beweisend auf obige Annonce zeige an, daß ich das Depot für Dresden der
**Reichenberger Bierbrauerei und Malzfabrik
in Maffersdorf**

übernommen habe und bitte ich, geneigte Aufträge an meine Adresse gelangen zu lassen.
Preis pr. 1 niederschlesischer Liter = 56 Liter Lagerbier ab Depot 18 Pf. Mark.

Dresden, den 16. Juli 1875.

Hochachtungsvoll

L. C. W. Freystedt,

M. S. Hoflieferant.

General-Depot des Gesundheits- u. Tafelbiers (Salvator) und des Bairischen Exportbiers aus der Brauerei von George Schmidt in Bayreuth.

Den geehrten Herren Landwirthen
empfehlen unsre als vorzüglich anerkannten
Dreschmaschinen mit Göpel in allen Größen u. Arten
Heckselmaschinen,
Ringelwalzen,
Getreide - Mähmaschinen, System Wood und Buckeye,
Gras-Mähmaschinen, System Buckeye,
Heuwender,
Heurechen.

Rob-Guss jeder Art zu billigsten Preisen.

Brennerei-Anlagen, sowie alle Reparaturen derselben werden schnellstens ausgeführt.

Schindler & Grünewald,
Meissen.

Maschinenfabrik und Eisengiesserei.

Dresdner Industrie-Ausstellung:
Maschinenhalle, Katalog Nr. 896.

10,000 Kubikfuss Eichenholz

in Pfosten von 36 bis 140 mm. Stärke und bis 1 Meter Breite, in Schwellen der verschiedensten Dimensionen, in Stämmen bis zu ¾ Meter Stärke und 5½ bis 8 Meter Länge, zu Wasserradwellen passend.

1000 Kubikfuss Buchenholz

in Pfosten von 30 bis 70 mm. Stärke und bis 750 mm. Breite, werden äußerst preiswerth verkauft von

Loebau i. S.

Behrisch & Comp.,
Eisengiesserei und Maschinenfabrik.

J. Unbescheid & Söhne

(unter „J. Unbescheid“ im Jahre 1843 gegründet),
Zud- und Bußfin-Handlung,
Dresden, Schreibergasse 21.

Sommerstoffe und halbschwere Buckskins zu den billigsten Preisen. Besonders dauerhafte ¼ breite reinvollene Stoffe zu Knabenanzügen, à Elle 1 Thlr. — Meter 6 M. 30 Pf. — Bestes Turnertuch. Creider Wollatlas zu Fabrikpreisen. Echter Sammet.

A. Bachstein,

Blasdruckerstraße 9 III.

approb. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Chirurgische Klinik: | Vormitags bis 8 Uhr.

Mittags 12 bis 3 Uhr.

Malzkeime

ohne Unterbrechung vorrätig.
S. M. Schreiber,
Görlitz 3 u. 18.

Vogelwiese Dresden.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich zur diesjährigen Vogelwiese das
Zelt der Actien-Bier-Brauerei
„Bairisch Brauhaus“

übernommen habe und wird es mein eifriges Bestreben sein, die mild brennende Ware in jeder Weise zu freien zu stellen. Hochachtungsvoll
Clemens Beulich.

N.B. Vierniederlage und Engros-Verkauf zum Brauerei-Preise.

Oscar Baumann's Aromatische Gibichunzelseife
a Stück 20 und 40 Pf. u. 3 Stück 50 Pf. und 1 Mark, 1 Eugene 2 und 4 Mark.

Pleime's Römlische Kräuter-Essen, a Pf. 1 und 2 Mark.

Pleime's Römlisches Kräuter-Haaröl, a Pf. 50 Pf. u. 1 M.

Allerlei Hauptniederlage in Dresden bei Oscar Baumann, Krauenstrasse 10, Vogel engl. franz. und deutscher Parfümerien, frisch in Samenz des Gd. Baumkand, Kreuzberg Ernst Weine, Döbeln Robert Weile, Nossen Robert Müller, Zwischen R. Leydl, Mohrwein G. Lehmann, Weissen Julius Weise, Döbeln H. Lehmann (Blattbaum-Allee), erstmals dort Karl Klein.

Nachahmungen vorzubeugen, ist jedo Stück u. Pf. mit meiner Firma versehen.

Alijtier-Spirken,

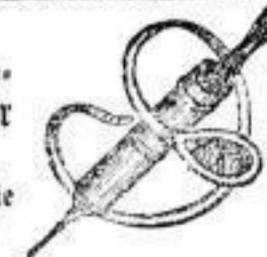
Mutterspiken, Donchen und Aljito-Pompen, Irrigatoren, Unterschieber in allen denkbaren Wettungen.

Respirators von 1½—4 Thlr.

Mutter- und Baderohre, sowie

Natheter und Bougies,

biegsam und unverbrechbar.



Julius Böhmer, f. Hoflieferant,
Badergasse, im Gehaus der Galeriestrasse

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichnete verleiht sich, die Eröffnung seines

Special-Geschäfts

für Knaben-Garderobe,

Landhausstrasse 22, British Hotel,

verbunden mit einem Lager von

Herren- und Knaben-Schlafröcken

und einer großen Auswahl der neuesten Stoffe, ergeben könnten.

Vorläufige praktische Qualität in dieser Branche ermöglichen es mir, allen Anforderungen in Bezug auf

solide Preise, gute und geschickliche Ausführung

volkomen Genüge leisten zu können.

Neben festem Lager werden sämtliche Kleidungsstücke für Knaben sowie für Herren dinnen für weiteren Antrag nach Maß angefertigt.

Zudem mein Unternehmen hiermit dem Wohlwollen des geehrten Publikums angelegenheitlich empfiehlt, geltend achtungsvoll

M. L. Chaim,
Landhausstrasse 22.

Gardinen,

deutsche, französische und englische, empfehlen zu beiderseits Bildlaem-Kastenpreisen in großer Auswahl, englische Tüllgardinen das Stiel abgewart 11½ Pf. lang von 1½ Thlr. an, sämtliche ½ Blütlardinen das Stiel 30 Pf. lang von 2½ Thlr. an und schwere gestickte Gardinen das Stiel 30 Pf. lang von 9 Thlr. an.

Emil Friedlaender & Co.,

Galeriestr. 13, Ede Badergasse.

**Aus Gold
double:**

Broschen mit Ohrringe

aus edlem Gold.

die Garnitur 2 Thlr.

Manschettenknöpfe,

aus edlem Gold.

das Paar 1 Thlr.

Uhrschlüssel

aus Gold, Stiel 25 Pf.

Siegelringe,

Trauringe

aus edlem Gold, das Stiel zu

1 Thaler.

Medaillons

aus edlem Gold, das Stiel zu

2½ Thlr.

empfiehlt

F. G. Petermann,

Galanteriewarenhandlung,

Dresden.

Galeriestrasse Nr. 10.

Parterre und erste Etage.

Frauenstrümpfe,

welche, à Paar 2½ Pf.

braune, " 5 "

gelbrot, " 7½ "

Sofen,

das Paar von 2½ Thlr. an.

Leibjäckchen

für den Sommer, à 10 Pf.

empfiehlt zu darüberreichen

Clemens Birkner

Strumpfwarenfabrik,

19 Schreibergasse 19.

Original Loewe-Nähmaschine.

für Familien und Geschäftsbüro, die hinsichtlich Werk dauerhaften Construction, solide Ausführung und vorzüglichen Arbeit von feiner anderer Nähmaschine übertrifft wird, empfiehlt unter fairer Garantie zu ermäßigten Fabrikpreisen.

C. G. Heinrich, Dresden.

Großes Lager von Nähmaschinen aller gang-

baren Systeme.

Bei monatlicher Zahlung von zwei Thalern werden bereits Maschinen abgegeben.

C. G. Heinrich, Dresden.

Haupt-Agentur der Nähmaschinenfabrik Ludw.

Loewe u. Co.

Bei monatlicher Zahlung von zwei Thalera werden bereits Maschinen abgegeben.

Prima-Feigen-Kaffee

(chemisch geprüft und ärztlich empfohlen), à ½ Pf. 100 Pf.

C. A. B. Schmidt Nachfolger,

Dresden, Altmarkt 15.

N.B. Zu haben in fast allen renommierten Colonialwaren-

handlungen am besten Platz.

Der Edige.

**Höhere Töchterschule
und Pension-Anstalt**

von
Emmeline Grosse
(vorm. Charlotte DÖHLI) in Altenburg,
Vindtrußstraße 31, Herzogtum Sachsen.
Büffenschaftlicher Unterricht durch tüchtige Lehrkräfte ver-
treten, französische, englische und deutsche Gewerkenarten, Orga-
nische Erziehung und Pflege, Kreie, gehende Lage des Institu-
tutes, zu welchem ein großer Garten gehört. Der Unter-
richt beginnt mit Anfang October und kann Anmeldungen
von jetzt an entgegengenommen werden. Ruhige Ausfahrt er-
reichen; Herr Consistorialrat Hofrichter Dr. Wagner und
Herr Dr. Kluge in Altenburg, Herr Dr. G. Stoll,
Leipzig, Schmiede und Worfleide, und Herr Professor Dr.
Korffmann in Leipzig, Goethestraße 20. Besuchte durch die
Gesellschaft.

Handschuh-Fabrik
von C. Haufe,
Landhausstrasse 22, in
British Hotel,
empfiehlt ein ausserordentlich langer alter
Warranze Handseide in vor-
züglicher Qualität, sowie das Neueste in
Cravatten
zu den billigsten Preisen.

Ausstellung der neuesten, geschmackvollsten
Parfumerie-
Ephantasie-Artikel
in den elegantesten Geschäften passend, als Erinnerung an
Dresden ic. in reichhaltigem Auswari in Alabaster,
Porzellan, Münzen, Glas, Bronze, Papeterien,
Grafen, Figuren, Utensilien, Körben, Kästchen,
Trauben ic. alles mit den feinsten Odeurs gefüllt, rei-
chend süß und prachtvoll Sachen, in kleinen von 5 Rgt.
an, bis zu den grössten und reichsten Geschenken.
kleine Fabrikate empfehlen das Anerkennungs-
Diplom der Wiener Ausstellung.

Carl Küss, Parfumeur, Seestr. 1.
Größtes Lager aller Arten Toiletten-Seifen, franz., engl.
u. deutsches Parfumerien, Kämme, Bürsten und
Toiletten-Artikel.

Zur Beachtung.
F.W.Thormann's Küche
befindet sich nicht mehr Moritzstraße 16,
sondern
Ferdinandplatz Nr. 18

Ebekaufsmachung.
Verpachtung
von 200 Hüttingung betreffend.

Die diesjährige Übertragung an den
Grenzen Hofsteiner Chaussee,
Neustadt-Schandauer „
Pommer-Schandauer „
Pommer-Stolpener „ und
Stolp-Wilsdruffer Straße

Donnerstag den 29. Juli a. c., Vormittags 10 Uhr,
im Gasthofe zur Sächsischen Schweiz in Hohn-
stein öffentlich veraukt werden, was hierdurch bekannt ge-
macht wird.

Schandau, den 17. Juli 1875.
Die Reg. Behörde im Forstamt daz.
Greischel.

Lauhi-Kuli,
8 fl., 75 fl., 1 Liter 50 fl., und 2 Liter 50 fl.,
in gelb, Glassflasche a. 5, 6 und 9 Liter.
Dieser wirklich edle Lauhi-Kuli erhält ohne Zweifel an
den feinsten Parfüme. Es ist vermöge der großen Fortschritte
der neuen chemie aus den daintigsten Blumen extraktos und
Ober-Zitellen dargestellt und verleiht die lieblichsten und woh-
sinnigen Gerüche zu einem Preisgrat, der auch ähnliche bei Weitem
übertrifft. Kleine Tröpfchen riechen hin, um Kleider,
Schlafzimmers ic. ein selnes, dauerndes Parfüm zu verleihen
Gut zu bespielen aus der Droguerie und Parfumerie.
Handlung von

Paul Schwarzlose,
Dresden, Schloßstraße 9.

Filet-Unterjacken.
Unser Lager patentierte Filet-Unterjacken in 6 Größen, aus
Baumwolle und Seide, befindet sich in Dresden nur bei
F. W. Ebert,
Altmarkt 13.

Greisburg im Breisgau, den 15. Juli 1875.
Carl Mez & Söhne.

**Spitzentücher,
Betondem, Fichus
und Brautschleier**
ausgelebt in großer Auswahl zu wöchentlich billigen Preisen.
Emil Friedlaender & Co.,
Galeriestrasse Nr. 12,
Ecke der Badergasse.

**Herzliches Gutachten über die Paul Kneifel'sche
Haarerzeugungstinctur.**

Nach gründlicher wissenschaftl. Prüfung obiger Tinctur kann ich nicht umhin die Anerkennung, welche dieselbe v. Seiten der
Vereine wie Consumenten erträgt, in vollem Maße zu thun,
u. glaube ich, das mit diesem vorzüglichsten Haarmittel das
Gebot geltend ist, verblümten Haarwuchs neu zu entwickeln,
so leicht Kapillarkräfte zu detonieren, sowohl nicht die Keime gänz-
lich abzuschaffen. Es ist mir kein Haarmittel bekannt, in welchen
so aufgelaucht er ist u. wirksam Stoffe in so gelegener Weise ver-
einigt sind, wie in dieser Tinctur, u. kann ich dieselbe nicht nur
als ein höchst durchdringendes, erfolgreiches, dabei durchaus unschädliches
Mittel gegen alle Völker des Haars u. des Kopfbarts,
sondern auch als ein vorzügl. Mittel zur Conserverung u. Ver-
förderung des Haarwuchses bestens empfehlen, was hiermit vielfa-
tig wahrheitsgemäß geschieht. — Dr. Joh. Müller, Medici-
nistrath in Berlin. — Den Brief b. Dr. Kneifel, Altmarkt 10.

Dresden, Altmarkt 10, übernommen, in fl. zu 1,2 u. 3 Pf.

In solidester Ware

faut man Brochen, Döringe, Ringe, Überletten, Manschetten-
knöpfe ic. in Gummi und Leder, seines Portemonnaies, Chars-
tenaub, Abstreiter, Messer, Scheide, Guittarmode, Gürtel-
kämme, Rosshaken ic. alle Accessoires und Spielwaren am
billigsten in der Vorstadt in dem neu etablierten Accessoires-,
Kutz-, Galanterie- und Spielwaren-Meister von

C. W. Dietz,

Pillnitzerstraße, im Atelier-Gebäude.
Dasselbe auch reiche Auswahl in Abschleißgarn, Arm-
brüsten und Präsenten zu Vogelschlägen, Arm-
brüsten und Präsenten zu Vogelschlägen.

Die erprobten und sich überall in Wohnen schon seit 5-
Jahren ausgezeichnet bewährten

**Hydraulischen
Cement-Farben,**
wobei an Dauerhaftigkeit, Deckung und Schönheit den Oelarbeiten
gleichen, bei bedeutend billigeren Preisen, für
Häuser-, Säle-, Zimmer-Malstriche ic.
ans der Hydraulischen Cementfarben-Fabrik

J. M. Werthmüller, Prag.

Hauptagentur für Deutschland hat Dr. Theob. Unger, Dresden
findt zu verkaufen bei den Herren:

Bückmann u. Weingärtner, Landhausstraße 8,
Dr. J. Garsten's Nachfolg., Webergasse 18.
A. Grimburger, Pillnitzerstraße 56,
Vintz u. Pribich, Pillnitzerstraße 29.
Löser Lipper, Schreiberstraße 14.
Hermann Koch, Altmarkt 10.
Spatzholz u. Blech, Annenstraße 10.
Weigel u. Zeeb, Marienstraße 26.
Kried. Wollmann, Hauptstr. 20.
In Blasewitz: A. Rohrlich.

Französische Salousteen.
Zur Anerkennung beriefen empfiehlt sich die Fabrik von
Karl Gey & Comp.,
große Meissnerstraße 10.

Spielwerke

von 4 bis 200 Stücke spielend; mit und ohne Ge-
pression, Mandoline, Trommel, Glockenspiel,
Castagnette, Himmelstimmen ic.

Spiellosen

von 2 bis 16 Stücke spielend, Necessaires, Charronländer,
Schweizerländer, Photoapparatus, Etuis, Reisekoffer,
Handspangen, Blechspielwaren, Charron-Etuis, Tabak-
und Zahnholzboxen, Arbeitstücher, Blätter, Bergläder,
Portemonnaies, Stühle ic. alles mit Musik. Preis von
Neueröffnung

J. H. Heller, Bern.

Dirigent Vega zu empfehlen, jedes meiner Werke
trägt meine Namen. Preisgarantie verliehne franco.

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —